



**Weiz**  
Energie findet Stadt

Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | ANZL 01A021952 | Folge 378

# präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz  
**Oktober 2017**



Foto: Eisenberger

**Neue Innenstadt-Verkehrsregelung** S. 13  
**Service im Portrait: Wirtschaftshof** S. 4  
**Nationalratswahl 2017: Wahlservice** S. 10



# Inhalt

---

## **GEMEINDE**

**03-13**

Service-Reportage: Wirtschaftshof  
Nationalratswahl 15. Oktober 2017  
Ein Kubikmeter Holz zum Abschied  
Raumplanung – Was ist neu in Weiz?  
Energie trifft Partnerstädte  
Neue Verkehrsregelung in der Innenstadt

## **WIRTSCHAFT**

**14-18**

Energie + Innovation  
Weizer Genusstage  
Nachhaltiger Flächenwidmungsplan  
Region, Bauer, Land – da gibt's allerhand

## **UMWELT**

**21-24**

Start in den Herbst  
Erster Platz für Weiz  
KLAR-Fassadenbegrünung  
EU-Projekt DESENT  
Clever heizen  
Umweltfreundlicher Staubsauger

## **SPORT**

**34-38**

Weizer Tennisstadtmeisterschaft  
Turnen mit dem ATUS Weiz  
Erfolgreicher Eishockey-Nachwuchs  
Kampfsporthochburg Weiz  
Tag der Vereine 2017  
Fußball mit Herz

## **KULTUR**

**39-45**

Robert „Bob“ Geldof in Weiz  
Sakralbauten in Weiz  
Weizer Artothek  
Herbstprogramm im Kunsthaus  
Narrenwecken 2017  
News der ELIN-Stadtkapelle  
Kulturaustauschprojekt Südkorea – Weiz – Graz  
Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

---

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Montag, 20.11.2017, 19 .00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

### **Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2017: Montag, 16.10.2017**

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 378, Jahrgang 39, Oktober 2017  
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister  
Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250,  
Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

## Liebe Weizerinnen und Weizer!



### Mobilität in Weiz

Nach reichlichen Überlegungen und durchaus kontroversen Diskussionen im Verkehrsbeirat, aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt im Rahmen der heurigen Sommergespräche, haben wir uns dazu entschlossen, zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses in der Weizer Innenstadt zu ergreifen. Die Aufhebung der Einbahn in der Klammstraße für PKWs oder die Möglichkeit, ab der Bismarckgasse über die Schulgasse/Radmannsdorfgasse gegen die bisherige Fahrtrichtung wieder in die Europa-Allee zu fahren, sollen mithelfen, den Verkehrsbelastungsdruck in einigen Gassen (Rennergasse oder Lederergasse) wieder zu verringern. So wird es für uns alle wieder möglich sein, auf kurzem Wege das Zentrum der Stadt zu queren. Mir selbst ist durchaus bewusst, dass diese Maßnahmen nicht bei Ihnen allen auf Gegenliebe stoßen werden. Trotz alledem haben wir uns jedoch dazu entschlossen, da die bisherige Straßenführung letztendlich starken Umgehungs- und Umleitungsverkehr produziert hat. In den nächsten Monaten werden wir selbstverständlich die Auswirkungen unserer Entscheidung genau beobachten und auf ihre Wirksamkeit bzw. Sinnhaftigkeit beurteilen. Uns allen muss allerdings klar sein, dass wir erst nach Gesamtfertigstellung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2021 die Verkehrsflüsse in der Stadt dauerhaft regeln und fixieren können.

Mit dieser Neuregelung der innerstädtischen Verkehrsströme wird auch das Radfahren in der Innenstadt wieder durchgehend ermöglicht. Dies freut mich als bekennenden Radfahrer besonders und entspricht ganz den Absichten, denen sich die Stadt Weiz im Rahmen diverser EU-Mobilitätsprojekte verschrieben hat. Mit einer eigenen Radfahrstrategie Weiz soll durch unterschiedliche Maßnahmen die Benützung des Fahrrades in unserer Stadt wesentlich attraktiviert werden. Gesamtziel ist es, Weiz und seine Umlandgemeinden durchgehend mit einem Radwegenetz zu verbinden. Aber auch innerstädtisch haben wir uns – bedingt durch

den Lückenschluss bisheriger Problemstellen – die Ausweisung von insgesamt sieben durchgängigen Weiz-Radrouten mit klarer und wiedererkennbarer Kennzeichnung zum Ziel gesetzt. Ebenso werden unser erfolgreiches WeizBike-Fahrradverleihsystem sowie die Bestandsaufnahme und Erweiterung der notwendigen Infrastruktur – z.B. Fahrradabstellplätze – Teil dieser Fahrradinitiative sein. Zusätzliche und gezielte Werbemaßnahmen und eigene Schwerpunktveranstaltungen sollen Weiz so zur Fahrradmetropole der Oststeiermark machen.

### Nationalratswahl

Bei den vorgezogenen Nationalratswahlen am 15. Oktober wird über das politische Geschehen Österreichs für die kommenden fünf Jahre entschieden. 183 Abgeordnetensitze stehen dabei zur Disposition. Im Interesse unseres demokratischen Staates ist es von großer Bedeutung, dass sich möglichst viele Menschen an der Wahl beteiligen. Auch Ihre Stimme trägt wesentlich dazu bei, wie die politische, ökonomische und gesellschaftspolitische Entwicklungsrichtung unseres Staates künftig gestaltet wird. Nutzen Sie daher Ihr Wahlrecht als eines der wichtigsten Bürgerrechte in unserem Staat – entweder unmittelbar per Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal oder per Wahlkarte.

In diesem Sinne bitte ich Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, nehmen Sie Ihr Recht auf demokratische Mitbestimmung wahr und gehen Sie am 15. Oktober zur Wahl!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. 17.10., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Di. 14.11., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.

# Deine Stadt IM PORTRÄT

## Service – Reportage | Teil 1: Wirtschaftshof

### Die vielen Hände, die die Stadt in Schuss halten



Foto: H. Eisenberger

Am 7. Oktober eröffnet der neue, imposante Weizer Wirtschaftshof in der Energiestraße. Der moderne Komplex vereint die bisherigen Bauhof- und Wasserwerkstandorte unter einem Dach und wird damit auch zur wichtigen Service-Anlaufstelle für Weizerinnen und Weizer. **Ausgehend davon werden im WEIZ PRÄSENT in den kommenden Monaten zentrale Serviceeinrichtungen der Stadt porträtiert.**

Müllabfuhr, Garten- und Landschaftspflege, Wasserversorgung, Winterdienst, Reparaturen, Straßenarbeiten, Sperrmüllentsorgung – die kommunale Grundversorgung beinhaltet eine lange Liste an Aufgaben. Darunter auch einige, die man auf den ersten Blick nicht mit einem Bauhof verbindet, wie Forstarbeiten, Friedhofspflege, Auf- und Abbauarbeiten bei Veranstaltungen, Parkraumbewirtschaftung oder der Job eines Eis- sowie Bademeisters. Das Besondere in Weiz ist, dass diese Aufgaben nicht von beliebigen Subfirmen, sondern alle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt wahrgenommen werden. Die über 90 – hauptsächlich männlichen – Kollegen vom Wirtschaftshof sorgen dafür, dass die Stadt in Schuss gehalten wird.



Foto: foto-MAXL

Das soll auch in Zukunft so bleiben, dafür wurde unter anderem der neue zentrale Wirtschaftshof geschaffen. In ihm sind die vielen Aufgaben von Bauhof (unter der Leitung von Gerald Egger) und Wasserwerk (Leitung durch Walter Ederer) gebündelt.

Von ihm schwärmen täglich Müllwägen, Pritschen- und Straßenkehr- und -markierungsfahrzeuge, mit ihnen die Mitarbeiter in ihren unverkennbaren orangen und blauen Arbeitsmonturen, aus.

## Infobox



Foto: Gütl

### Der neue Wirtschaftshof

**Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 12 und 13 - 16 Uhr**

**Adresse: Energiestr. 4, 8160 Weiz**

**Weiz eröffnet am 7. Oktober einen der modernsten und größten Wirtschaftshöfe der Steiermark. Nötig wurde der Bau durch die Errichtung der Ortsdurchfahrt Teil 3a, für welche wesentliche Teile des bisherigen Bauhofes weichen mussten.**

Nun gibt es einen gemeinsamen Standort für Bauhof, Wasserwerk und all deren nötigen Lagerflächen. Auf fast 9.000 Quadratmetern sind Werkstätten für Kraftfahrzeuge, die Schlosserei, Gebäudewarte, eine Tischlerei, Malerei und Lackiererei, Elektriker, die Gärtnerei, Fahrzeughallen sowie eine Waschanlage für den kompletten Fuhrpark, Lagerhallen mit Archiven, die Verwaltung und vieles mehr beheimatet.

Für die Zukunft will man damit gut gerüstet sein. Der ganze Bau folgt dem Anspruch, modern und funktionell zu sein, und sich gleichzeitig gut in die Landschaft einzubetten.

Das ist Leiter Gerald Egger besonders wichtig: „Das ist kein Klotz in der Landschaft, sondern ein gut in die Umgebung integriertes Gebäude.“ So gehen die Lagerflächen in den Hang hinein, die Dächer dafür werden im Herbst begrünt werden, von oben sind dann nur Lichtkuppeln zu sehen.



Foto: H. Eisenberger

#### Vom Fettkübel bis zum Hundesackerl

Während diese vielen Tätigkeiten wie selbstverständlich im Hintergrund laufen, wird der Wirtschaftshof mit integriertem Wasserwerk für Weizer und Weizerinnen vor allem dann zum Thema und zur wichtigen Adresse, wenn ein Neubau errichtet wird oder es um die Entsorgung von Abfällen geht.

Bauschutt wird auf Wunsch vom Bauhof abgeholt, ebenso wie Häckselgut, Baumschnitt, Laub und Sperrmüll auf diese Weise entsorgt werden kann. Gleichzeitig werden im Wirtschaftshof selbst Biomüllsäcke, Hundekotsäcke oder Fettkübel für Altöl ausgegeben.

#### Sauberes Wasser weit über Weiz hinaus

Dass die Weizer Haushalte permanent sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben, ist den 23 Mitarbeitern des Wasserwerks zu verdanken. Rund 200 Kilometer Wasserleitungen und 4.000 Hausanschlüsse werden gewartet. Im Durchschnitt fließen durch sie 5,5 Millionen Liter täglich (das bisherige Maximum im heurigen Jahr waren 9,6 Millionen Liter am Tag).



Foto: Stadtgemeinde

Die Versorgungsleistungen des Weizer Wasserwerks gehen weit über die Gemeindegrenzen von Weiz hinaus. 40.000 Personen werden mit Weizer Trinkwasser versorgt, darunter Gleisdorfer, St. Ruprechter und Mitterdorfer Haushalte. Wird ein Haus neu gebaut, kümmert sich das Team rund um Walter Ederer um Kanal- und Wasseranschluss.

Das Wasserwerk ist gleichzeitig auch für die Entsorgung und Aufbereitung von Abwasser zuständig. Die Leitungen hierfür führen von den Häusern über 250 Kilometer Abwasserkanäle bis in zwei Kläranlagen. Von dort weg wird das wieder saubere Wasser in den Weizbach eingeleitet. Eigene Wartungstrupp kümmern sich um Kanal und Wasser. Wenn es zu Störungen kommt, ist das Wasserwerk unter der Nummer **0664 / 60 931 470** rund um die Uhr erreichbar.

## Das Weizer Trinkwasser

**Gesamtwasserhärte:** 10,5 – 12° deutsche Härte (mittelhartes Wasser)

### Gesamtwasserhärte Bereich

**Weizberg – Thannhausen – Raas:** 16° dH

**pH-Wert:** 7,4 – 7,8 (zulässiger Bereich: 6,5 – 9,5)

**Nitrat:** 6 – 9 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)

**Chlorid:** 5 – 10 mg/l (zulässiger Grenzwert 200 mg/l)

## Neu eingekleidet

Der Wechsel vom alten, innerstädtischen Bauhof hinaus Richtung Preding in den großen, neuen Wirtschaftshof bringt aber nicht nur eine neue Adresse und eine modernere Arbeitsumgebung mit sich. Für alles ist mehr Platz da, Fuhrpark und Lagerflächen sind nun direkt angeschlossen, statt auf verschiedene Standorte verteilt. Das ermöglicht auch die Schaffung von nötiger zusätzlicher Infrastruktur: So soll es in Zukunft eine Glashaus-Gärtnerei, sowie einen eigenen Silo für 80 Tonnen Streusalz geben.

Und bald schon werden die Wirtschaftshofmitarbeiter in neuen Farben strahlen, wenn ihre Monturen schrittweise ausgetauscht und durch solche ersetzt werden, die durch größere Reflektoren für mehr Sicherheit und Schutz sorgen.

*Fleck*

**SERVICE-SCHWERPUNKT „IM PORTRÄT“:**  
Die komplette Serie zum Nachlesen, mit vielen Fotos:

[weiz.at/aktuelles/reportage](http://weiz.at/aktuelles/reportage)

# Deine Stadt IDEENREICH

## Mit Energie in die Zukunft

### Gastbeitrag von Zukunftsforscher Lars Thomsen

**Es ist schon erstaunlich: Binnen relativ kurzer Zeit haben sich die Spielregeln in der Energiebranche stark verändert: Ging man bisher davon aus, dass die Erzeugung von Strom nur in Großkraftwerken ökonomisch sinnvoll wäre, so können heuer dezentrale, regenerative Erzeugungsanlagen preislich mithalten.**

#### Ein „Internet der Energie“

Im Zusammenspiel mit dem Smart Grid und dezentralen Energiespeichern, die immer günstiger werden, entwickelt sich nun so etwas wie das „Internet der Energie“. Plötzlich haben wir Millionen von intelligenten Verbrauchern und bald auch Hunderttausende von Erzeugern und Speichern, welche ein hocheffizientes Energiesystem bilden. Weite Teile der Mobilität und der Wärmeerzeugung werden zukünftig mit dieser Energie und diesem Netz funktionieren, so dass die Energiewirtschaft am Anfang einer ganz neuen Ära steht.

#### Umdenken erforderlich

Die Geschwindigkeit der Innovationen wird geprägt durch einen globalen Wettbewerb und die besten Lös-

sungen und Ideen, denn dieser Wandel passiert nicht nur in Österreich, sondern gleichzeitig auf der gesamten Welt. Dies fordert in weiten Teilen auch eine Umkehr im Denken der Unternehmen: Das prägende Element für die Energie der Zukunft liegt nicht mehr bei der Politik oder dem Regulator – es liegt in den Händen der Energieunternehmen, wie sie mit diesen Herausforderungen und Chancen umgehen.

Schon Abraham Lincoln wusste: „The best way to predict your future is to create it“. Hierzu braucht es mutige, neugierige und kreative Menschen, die Innovation als natürlichen Teil ihrer täglichen Arbeit verstehen. Das wahre Kapital der Energiewirtschaft sind nicht die Kraftwerke oder Netze – es sind ihre Menschen.

*Lars Thomsen*

*Lars Thomsen (46) gehört zu den weltweit führenden Zukunftsforschern. Er ist Gründer des Think Tanks „future matters“. Thomsen nimmt als Keynote-Speaker am Wirtschaftssymposium am 10.10 in Weiz teil.*

## Der moderne Erfinder ist ein Start-up-Gründer

**Franz Pichler, der Mann, auf dem der industrielle Erfolg der Stadt Weiz basiert, hat vor 125 Jahren ein Start-up gegründet, lange bevor es diesen Begriff gab. Damals hieß das noch erfinden. Einer, der zeigt, dass Erfinder auch heute noch ein erfolgsversprechender Berufswunsch ist, ist der Leobner Stefan Ponsold. Er präsentiert seine Geschichte am 10. Oktober beim Wirtschaftssymposium „125 Jahre Energie + Innovation“ in Weiz.**



SunnyBAG, das Umhängetaschen, Rucksäcke und Gadgets mit biegbaren, wasserfesten Solarpaneelen vertreibt.

Das Problem eines leeren Akkus – egal ob Smartphone, Tablet oder Digitalkamera – genau dann, wenn man keine Stromversorgung zur Verfügung hat, ist jedem be-

kannt. Genau diese Herausforderung umweltfreundlich zu lösen, war die Vision von Ponsold. Heraus kam eine Tasche, die Strom erzeugt. Heute führt er eine GmbH und vertreibt seine Gadgets über Vertriebspartner wie Kastner & Öhler, Hofer und Libro. Und mit seinem neuen Projekt, einer Virtual-Reality-Brille, möchte Ponsold gegen Konkurrenten wie Google, Samsung, Apple und Co. in den Ring steigen.

*Fleck*

Erfinder und Unternehmer wollte er schon als Kind werden, sagt Ponsold. Davon konnte ihn auch seine Lehrerin nicht abhalten, die meinte, Erfinder sei kein Beruf. Er lehrte sie eines Besseren: Ponsold hatte eine innovative Idee und gründete das Grazer Start-up

# Deine Stadt VISIONÄR

## Die Stadt und ihre Vordenker | Teil 5: Herta Nest



**Weiz hat in Industrie und Technik, Kunst und Kultur herausragende Persönlichkeiten hervorgebracht und einige wurden im WEIZ PRÄSENT vorgestellt. Stellvertretend für all jene, die ebenfalls Großartiges für die Stadt geleistet haben und kaum im Rampenlicht standen, sei nun eine beeindruckende Frau und Politikerin in Erinnerung gerufen: Herta Nest.**

**Herta Nest.**

Geboren in der Monarchie, kam Herta Nest mit ihren Eltern im Alter von acht Jahren nach Weiz und besuchte hier die soeben eingerichtete Bürgerschule. Anschließend konnte Herta Nest auf Betreiben ihrer Eltern eine Schneiderlehre antreten. Die Gesellenprüfung und damit eine Anstellung blieben ihr versagt, sodass sie mit 19 Jahren im Ausland ihr Glück suchte.

Im Sommer 1939 kehrte sie nach Weiz zurück und heiratete drei Monate später Viktor Nest. Der 2. Weltkrieg hatte bereits begonnen und sehr rasch kam es zu Versorgungsengpässen, auch für die junge Familie Nest. Vom NS-Winterhilfswerk initiierte Eintopf-Sammlungen sollten die ärgste Not lindern helfen – bereits hier half Herta Nest tatkräftig mit, wenngleich nicht freiwillig. Es waren jedoch wohl auch diese persönlichen Erfahrungen der Kriegsjahre, auf denen ihr lebenslanges soziales Engagement fußte.

Siegfried Esterl, langjähriger Sozialreferent sowie Vor- und Nachkriegsbürgermeister der Stadt Weiz, fand zu Kriegsende in Herta Nest eine leidenschaftliche und überaus engagierte Politikerin als Mitstreiterin. Bereits in den ersten Friedenstagen begann sie

gemeinsam mit Esterl mit dem Wiederaufbau der städtischen Infrastruktur. Als Sozial- und Wohnungsreferentin des Weizer Gemeinderates waren Herta Nest vor allem Ausbau und Erhaltung des städtischen Krankenhauses sowie der städtische Kindergarten dringende Anliegen – und das nicht nur „auf dem Papier“ sondern vor allem durch unermüdliche und tatkräftige Mitarbeit.

„Herta Nest gehörte zu jenen Politikern, die es verstanden haben, langfristig zukunftsorientierte Maßnahmen zu verwirklichen. Durch ihre Bürgernähe erkannte sie, dass in akuten Fällen nur der hilft, der rasch und unbürokratisch Entscheidungen herbeiführt“, hieß es in der Laudatio anlässlich ihrer Ehrenringverleihung der Stadt Weiz. Vieles an Pionierarbeit und ehrenvollen Auszeichnungen ließe sich zu ihrem Lebenslauf noch hinzufügen, jedoch wäre das wohl nicht in ihrem Sinne. Im Rampenlicht standen andere Zeitgenossen, aber Herta Nest erreichte viel unmittelbarer Erfolge für ihre Mitmenschen.

*Kropac*

Die Serie „Die Stadt und ihre Vordenker“ umfasst fünf Teile und ist auf unserer Website nachzulesen unter: [weiz.at/aktuelles/vordenker](http://weiz.at/aktuelles/vordenker)



Deine Stadt  KREATIV

## EINLADUNG zur VERNISSAGE

**8. November 2017 | Rathaus | 18 Uhr**

Gezeigt werden Bilder aus dem Fotowettbewerb „Weiz im Wandel“. Die besten Fotos werden von einer Fachjury prämiert und mit Preisen gewürdigt.

Infos und Anmeldung unter [stadtkommunikation@weiz.at](mailto:stadtkommunikation@weiz.at)



# Deine Stadt VORAUSSCHAUEND

## Impulsgeber W.E.I.Z. | Teil 5: Strom produzieren & intelligent verteilen

**Im fünften Teil der Serie „Impulsgeber W.E.I.Z.“ stellt WEIZ PRÄSENT das Projekt „WEIZconnected“ vor. Im Fokus steht dabei der intelligente Strom-Austausch zwischen zwei Gebäuden zur optimalen Energienutzung, sowie das Thema Versorgungssicherheit.**

Moderne Gebäude produzieren dank Photovoltaik und anderen Systemen Strom häufig selbst. Die Herausforderung, die sich dabei aber stellt ist, dass zu Spitzen-Sonnenzeiten oft mehr Energie produziert wird, als selbst verbraucht werden kann, und gleichzeitig eine Einspeisung ins öffentliche Stromnetz wenig lukrativ ist. Genau dieser Problemstellung widmet sich das von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG geförderte Projekt „WEIZconnected“. Pilotanlage sind die Gebäude des Innovationszentrums W.E.I.Z. 2016 wurde dort ein Energiespeicher mit PV-Anlage errichtet, der am Tag gewonnene Strom wird so gespeichert und ist auch zu Zeiten, in denen die Sonne nicht scheint, verfügbar. Gleichzeitig soll der Strom gebäudeübergreifend ausgetauscht werden – womit man nicht nur aus technischer, sondern auch aus rechtlicher Sicht Neuland betritt.

### Was zu viel erzeugt wird, bekommt der Nachbar

Durch die Testinstallation eines eigens entwickelten Energiemanagement-Systems mit einem Stromspeicher konnte der Eigenverbrauch von 25 auf 80 Prozent gesteigert werden. Das bedeutet deutlich weniger Stromkosten. Was über diesen Eigenverbrauch hinaus geht, kann an Dritte verkauft werden (im konkreten Fall verkauft Haus W.E.I.Z.2 Strom ans Haus W.E.I.Z.1). Ein Zukunftsmodell, das auch für Private denkbar ist: Überschüsse könnten über eigene Direktleitungen an Nachbarn verkauft werden.

### Im Notfall weiter Strom

Ausgehend von diesen Ansätzen wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, der Fernwärme, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Abwasser- und Wasserversorgung noch einen Schritt weitergedacht: Nämlich daran, was passiert, wenn überregional für längere Zeit der Strom ausfällt. 2017 wurde das bereits bestehende Energiespeicher-System im Innovations-

zentrum W.E.I.Z. zu einem Blackout-resistenten Energiespeicher mit PV-Anlage erweitert. Im Falle eines Stromausfalls (Blackout) sorgt das Energiemanagement-System dafür, dass im Innovationszentrum die Wärmeversorgung und das Licht weiterhin zur Verfügung stehen.

### Bestehende Anlagen können aufgerüstet werden

Die Blackout-resistente PV-Anlage kann im Inselbetrieb Strom liefern und so die wichtigsten Geräte mit Strom versorgen. Diese Anlage ermöglicht durch die bessere Nutzung des selbst erzeugten PV-Stroms für die Betreiber eine Stromkosten-Reduktion und zusätzlich auch die Sicherheit eine Notversorgung zu gewährleisten. Eine sinnvolle Investition, die Stromkosten verringert und damit umweltfreundlich zur Klimaverbesserung (CO<sub>2</sub>-Reduzierung) beiträgt. Auch ist es möglich, dass bestehende PV-Anlagen mit solch einem Blackout-resistenten System aufgerüstet werden können. Weitere Auskünfte: Energieagentur Innovationszentrum W.E.I.Z., Tel. 03172/603-0 oder energieagentur@innovationszentrum-weiz.at.

### Veranstaltungshinweis

Besuchen Sie uns im Rahmen der Veranstaltung „125 Jahre Energie + Innovation“ am **11.10.2017** zwischen 9 und 16 Uhr im Innovationszentrum W.E.I.Z., wo das Projekt „WEIZconnected“ und weitere Projekte „MADE in W.E.I.Z.“ präsentiert werden.







**Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.**

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. unterstützt innovative Startups, JungunternehmerInnen und Wirtschaftsbetriebe aus der Region Weiz in Form von unternehmensspezifischen Förderberatungen, individuellen Antragsstellungen und Projektentwicklungen. Hierbei greift das Team des Innovationszentrum W.E.I.Z. auf eine über 15-jährige nationale und internationale Projekterfahrung sowie auf das vorhandene Impulsnetzwerk zurück.

**Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!**

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationszentrum W.E.I.Z. | Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz | Tel.: +43 (0) 3172 603-0  
E-Mail: office@innovationszentrum-weiz.at | Web: www.innovationszentrum-weiz.at

## Nationalratswahl 15. Oktober 2017

### Wahlservice der Stadtgemeinde Weiz

#### Wahlkartenwähler - Briefwahl

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Tag der Nationalratswahl 2017 nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprenkel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht am Wahltag im gesamten Bundesgebiet in den dafür vorgesehenen Wahllokalen für WahlkartenwählerInnen ausüben oder dies schon sofort nach Erhalt der Wahlkarte vor dem Tag der Nationalratswahl im Inland oder Ausland mittels Briefwahl ohne Beisein einer Wahlbehörde tun. Hierbei ist die Wahlkarte so rechtzeitig zu übermitteln, dass sie spätestens am Wahltag, dem 15.10.2017, bis 17 Uhr MESZ bei einer Bezirkswahlbehörde einlangt oder in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten noch abgegeben werden kann.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht mehr ersetzt werden!

#### Fliegende Wahlkommission

Bei mangelnder Geh- und Transportfähigkeit, Krankheit sowie Bettlägerigkeit können Sie mit einer Wahlkarte vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission), die zu Ihnen nach Hause kommt, Ihre Stimme abgeben. Voraussetzung ist allerdings,

dies der Stadtgemeinde Weiz/Wahlamt, unter Berücksichtigung der Fristen für die Beantragung einer dafür erforderlichen Wahlkarte bekannt zu geben.

#### Frist der Beantragung einer Wahlkarte

Sie können die Ausstellung einer Wahlkarte schriftlich (mittels Anforderungskarte in der Wahlinformation, auch per Telefax, E-Mail oder über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) [Reisepass oder qualifizierte elektronische Signatur]) bis spätestens Mittwoch dem 11.10.2017, bei der Stadtgemeinde Weiz/Wahlamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz, (Fax 03172/2319-9200 bzw. [wahlamt@weiz.at](mailto:wahlamt@weiz.at)) beantragen. Mündlich kann die Wahlkarte bis spätestens Freitag, dem 13.10.2017, 12 Uhr, unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (z.B. Reisepass, Personalausweis) ausschließlich im Stadtservice Weiz/Wahlamt, Rathausgasse 3, 8160 Weiz, beantragt und abgeholt werden.

Beachten Sie auch, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. Ortsabwesenheit oder Auslandsaufenthalt) enthalten muss bzw. eine telefonische Beantragung von Wahlkarten nicht zulässig ist!

ACHTUNG: Die Beantragung der Wahlkarte hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen! Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig!

**Sie werden höflichst ersucht, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!**

## Ein Kubikmeter Holz zum Abschied



Mit einem Geschenkekorb und einem Kubikmeter Hartholz für seinen Kachelofen wurde Bgm. a.D. Helmut Kienreich, dem scheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden

der Fernwärme Weiz GmbH., im Rahmen des Herbstfestes am 14. September im Fernwärme-Heizwerk in Preding gedankt. LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, NAbg. Dr. Klaus Feichtinger, die beiden Fernwärme-Geschäftsführer DI Gerd Holzer und Ing. Gerhard Hierz sowie Bgm. Erwin Eggenreich, der Kienreich in der Funktion des Vorsitzenden des Aufsichtsrates nachgefolgt ist, würdigten Kienreichs Verdienste in den zwölf Jahren seiner Tätigkeit seit 2005, die dazu beigetragen haben, dass die Weizer Fernwärme zu einem der größten Biomasse-Fernwärme-Versorger Österreichs geworden ist.

Gütl

# Wahlsprengele und Wahllokale

Sprengel	Sprengelgebiet	Wahllokal
1	Berggasse, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Elingasse, Feldgasse, Göttelsbergweg, Grazer Straße, Hannes-Schwarz-Gasse, Hauptplatz, Hofstattgasse, Leopoldhofweg, Ludwig-Schlacher-Gasse, Rathausgasse, Resselgasse, Stubenbergweg, Tannenweg	Stadamt, Stadtssaal, 2. Stock
2	Altradmannsdorf, Badweg, Bismarckgasse, Dr.-Karl-Widdmann-Straße, Eisengasse, Hühnerbergweg, Kapfensteinergergasse, Kapruner Generator Straße, Klammstraße, Landschaweg, Lederergasse, Mosdorfergasse, Mühlgasse, Roseggergasse, Sandgasse, Schulgasse, Sturmbergweg, Südtiroler Platz, Waldgasse, Waldstedlung, Zattachweg	Volksschule, Europa Allee, Parterre rechts
3	Brunnfeldgasse, Franz-Bruckner-Gasse, Franz-Thiel-Gasse, Goethegasse, Schillerstraße	Neue Musikmittelschule II, Europa Allee, Parterre rechts
4	Birkfelder Straße, Brachter Gasse, Caesargasse, Europa-Allee, Feldlweg, Haydngasse, Hueberweg, Keplergasse, Offenburger Gasse, Pestalozzigasse, Radmannsdorfgergasse, Schloßgasse, Stegfrid-Esterl-Gasse, Wegscheide, Weizberg, Weizberghof, Weizbergstraße	Neue Musikmittelschule II, Europa Allee, Parterre rechts
5	Alfons-Petzold-Gasse, Am Bahndamm, Andelberggasse, Anton-Lanner-Gasse, Dittlergasse, Fichtegasse, Franz-Pichler-Straße, Freiligrathgasse, Georg-Schmiedl-Gasse, Gutenberggasse, Hamerlinggasse, Hanna und Paul-Gasser-Gasse, Hans-Gruber-Gasse, Hans-Kloepfer-Gasse, Hanuschgasse, Heinrich-Heine-Gasse, Herweghgergasse, Hofmühlgasse, Hugo-Wolf-Gasse, Hyrtlgergasse, Josef-Schaffer-Gasse, Karl-Morre-Gasse, Kienzlgergasse, Koschatgasse, Krottendorfergasse, Pircheggergasse, Prof.-Leopold-Farnleitner-Weg, Siedlungsgasse, Stockäckergasse, Straußgasse, Thannhausengasse, Uthmanngasse, Vinzenz-Grengg-Gasse	Neue Musikmittelschule II, Europa Allee, Parterre links
6	Anzengrubergasse, Florianigasse, Gaußgasse, Ghegagasse, Gleisdorfer Straße, Hans-Sutter-Gasse, Hebbelgasse, In der Erlach, Leutholdgasse, Werksweg, Wiesengasse	Neue Musikmittelschule II, Europa Allee, Parterre links
7	Anton-Siuschegg-Gasse, Bahnhofstraße, Grillparzergasse, Karl-Schönherr-Gasse, Lehargasse, Lenuagasse, Madersberggasse, Mozartgasse, Ockeragasse, Raimundgasse, Schnitzergasse, Schubertgasse, Verdugasse, Wielandgasse	Neue Musikmittelschule II, Europa Allee, Parterre links
8	Am Hang, Auf der Höhe, Bärentalweg, Bauernfeldgasse, Billrotgasse, Blümelgasse, Brandäckergasse, Brentengasse, Fadingergasse, Flurgasse, Gabelsberggasse, Gaulhofergasse, Greithgasse, Holzeggweg, Johannes-Hymel-Gasse, Johann-Fux-Gasse, Kaffeehausgasse, Karl-Haas-Gasse, Kuhl Blick, Moarhofweg, Nestroygasse, Paracelsusweg, Raabgasse, Rohrauergergasse, Schießstattweg, Schützenweg, Sonnenweg, Stelzhammergasse, Stiftergasse	Volksschule, Europa Allee, Parterre rechts
9	Dr.-Eduard-Richter-Gasse, Fuchsgrabengasse, Gartengasse, Götzenbichlweg, Hans-Ritz-Weg, Marburger Straße, Schlossergasse, Südtiroler Siedlung, Vogelweidgergasse, Volpesiedlung, Ziegelgasse	Volksschule, Europa Allee, Parterre rechts
10	Waldsiedlung 2-4, Volkshilfe Senioren- und Pflegezentrum	Volkshilfe Weiz, Senioren- und Pflegezentrum
10a	Fuchsgrabengasse 16, Bezirkspensionistenheim	BPH, Fuchsgrabengasse
11	Ackeraustraße, Am Eberfeld, Am Rosenhain, Angerweg, Augasse, Bachgasse, Brücknenweg, Eichengasse, Elin-Süd-Straße, Feldweg, Gartengasse, Gleisgasse, Grabenholz, Hartstraße, Hofstraße, Hubertusweg, Krottendorfer Hauptstraße, Mitterweg, Neufeldgasse, Ringweg, Rohrfeldgasse, Sackgasse, Sportplatzgasse, Teichstraße, Waldweg, Walmgasse, Waltendorf, Weizerstraße	Krottendorf, Servicestelle Krottendorf
12	Am Büchlberg, Am Neuen Weg, Apfelweg, Brahmngasse, Bründlweg, Buchenweg, Büchlstraße, Bürgerstraße, Einsteinweg, Faunaweg, Forstweg, Hangstraße, Hoheggstraße, Kalvarienbergweg, Kapellenstraße, Kleeweg, Kreuzgasse, Kreuzinglweg, Landgasse, Lehmgasse, Magdalenaweg, Nöstlberg, Nöstlstraße, Panoramaweg, Pichleitnweg, Quellenweg, Radweg, Raimweg, Rebenweg, Rehweg, Rosenweg, Schönfeldgasse, Seestraße, Sonnenstraße, Stockweg, Untertrachen, Weingartenweg	Büchl/Nöstl, GH Wilhelm
13	Almweg, Am Weißriegl, Amselweg, An der Lahn, Baumschulgasse, Bergstraße, Bienenweg, Birkenweg, Blumenweg, Brunnenweg, Bundesstraße, Dorfstraße, Erlenweg, Eschenweg, Farcha, Farmerweg, Fasanenweg, Felberweg, Föhrenweg, Gartenweg, Hausweg, Helenenweg, Hochholzweg, Hofweg, Höhenweg, Lahnstraße, Lindenweg, Maxweg, Moarweg, Mondweg, Moosweg, Mühlenweg, Poschitzstraße, Regerstätten, Sandweg, Schustergergasse, Sonnenscheinweg, Spitzweg, Steingasse, Sternenweg, Weidenweg, Weizbachweg	Preding, GH Predingerhof

## Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

### Ampeln

Vielfach bin ich in diesem Sommer darauf aufmerksam gemacht worden, dass die neue Ampelanlage in unserer Stadt noch immer nicht zufriedenstellend funktioniert. Diese Ampelanlage wird von Graz aus zentral geschaltet, beruht auf einem Planungskonzept des Landes und die bisherigen Ampelprobleme hätten eigentlich nach der Fertigstellung der ODF 3a im August auch mitgelöst sein müssen. Dem ist leider nicht so. Die Stadt Weiz wird sich bemühen, dieses Problem mit den Projektverantwortlichen des Landes Steiermark zu lösen und wird diesbezüglich nun einen „Ampelgipfel“ initiieren.



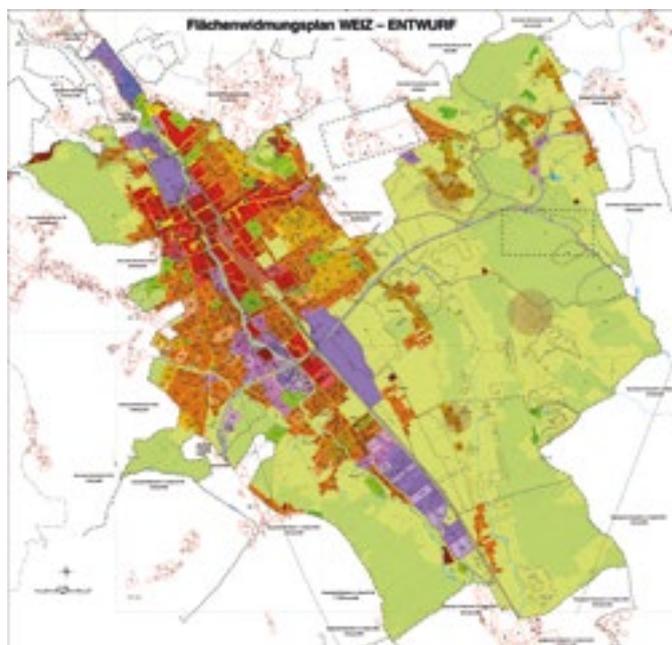
Einen Hinweis möchte ich den FußgängerInnen zu unseren neuen Ampeln noch mitgeben: Auch beim letzten Grünblinken darf der Übergang noch betreten werden. Selbst wenn die Ampel dann auf Rot schaltet, haben die Fußgänger noch genügend Zeit für ein sicheres Überqueren der Straße. Diese Zeit wird auch Räumungszeit genannt. Während dieser Räumungszeit ist die Ampel für die querenden Fahrzeuge auf Rot geschaltet. Die neue Form der Ampelschaltung, die nun in ganz Österreich umgesetzt wird, ist zunächst sehr irritierend. Ich glaube aber, dass wir uns bald daran gewöhnt haben werden.

**Schreiben auch Sie mir... jede Anfrage wird beantwortet:** [ombudsfrau.thosold@weiz.at](mailto:ombudsfrau.thosold@weiz.at)  
Sie können mich aber auch gerne persönlich kontaktieren und unter der Tel.: 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren. Meine Sprechstunden finden am **Fr., dem 6.10. von 8-10 Uhr** im **Stadtservice** sowie am **Fr., dem 20.10.** und dem **27.10. von 8-10 Uhr** im **Rathaus** statt.



**Vzbgm. Mag. Iris Thosold**  
Ihre Ombudsfrau

## Raumplanung – Was ist neu in Weiz?



**Am 16.10.2017 findet um 17 Uhr im Kunsthaus Weiz eine Präsentation des Flächenwidmungsplanes 1.0 statt.**

Aufbauend auf das Stadtentwicklungskonzept wurde nun auch der Flächenwidmungsplan neu erstellt. Im Flächenwidmungsplan werden die Nutzungsarten (Bauland, Freiland, Verkehrsflächen) für alle Flächen entsprechend den Erfordernissen einzelner Grundstücke festgelegt. Weiters werden im Flächenwidmungsplan sowohl der Stand der Erschließung (Vollwertiges Bauland, Aufschließungsgebiet und Sanierungsgebiet) als auch die Bebauungsdichte festgelegt. Eine besondere Herausforderung für die Raumplanung stellt in einigen Teilen der Stadtgemeinde Weiz die Hochwassersituation dar.

In weiterer Folge wurde auch die Bebauungsdichte gegenüber dem Flächenwidmungsplan in den Altgemeinden Krottendorf und Weiz abgeändert. Die Bebauungsdichte nimmt Einfluss auf die bauliche Verdichtung sowie den Gebietscharakter. Ausgehend vom Zentrum mit der Höchstdichte erfolgt nach außen eine Abstufung der Bebauungsdichte gemäß dem idealtypischen Ansatz der Raumplanung. In Gebieten mit vorherrschender Einfamilienhausbebauung wurde eine niedrige Bebauungsdichte festgelegt, um so den Gebietscharakter zu bewahren und die Ansiedelung überdimensionierter Baukörper zu verhindern. Dieser städtebauliche Ansatz soll gewährleisten, dass eine

qualitätsvolle Bebauung der Grundstücke zukünftig möglich ist und dabei wichtige siedlungspolitische Zielsetzungen wie etwa Durchgrünung, Durchwegung und ein angepasstes Bauvolumen mit verträglicher Höhenentwicklung im Vordergrund stehen.

In den Entwurf des Flächenwidmungsplanes 1.0 kann innerhalb der Auflagefrist vom **2.10. bis 27.11.2017** im Stadtbauamt Weiz (Rathaus, 3. Stock), während der Amtsstunden (Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr) Einsicht genommen werden. Zudem können innerhalb dieser Frist Einwendungen schriftlich und begründet im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

## Energie trifft Partnerstädte



Theorie und Praxis in den Bereichen ökologisches Bauen, Energieeffizienz, Mobilität und Bewusstseinsbildung standen

im Mittelpunkt des mehrtägigen internationalen Workshops, der Ende August im Rahmen des EU-Projektes CitiEnGov von der Stadt Weiz mit Fachleuten aus allen drei Partnerstädten – Offenburg, Ajka und Grodzisk Mazowiecki – durchgeführt wurde.

Im Bereich Mobilität fanden dabei vor allem die vom Innovationszentrum W.E.I.Z. durchgeführte Mobilitätsanalyse und sowie die Maßnahmen zur Förderung der sanften Mobilität besonderes Interesse unserer Gäste. Ein weiterer Schwerpunkt war dem Thema ökologisches Bauen und den vorbildlichen Einrichtungen der Stadt Weiz auf diesem Gebiet gewidmet.

Einhelliges Fazit der Teilnehmer: Nicht nur der fachspezifische Input dieser Tage war bemerkenswert, durch die Gespräche am Rande mit den Vertretern aus den jeweils anderen Ländern konnte auch eine differenzierte Sicht auf deren gesellschaftliche Probleme gewonnen werden.

Gütl



## Neue Verkehrsregelung in der Innenstadt



Der neue Gegenverkehrsbereich in der Radmannsdorfgasse

**Seit 1. Oktober 2017 sind einige Neuerungen in der innerstädtischen Verkehrsführung von Weiz wirksam.**

Markanteste Änderung ist dabei die Aufhebung der Einbahn in der Klammstraße für Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen Gesamtgewicht.

Damit ist seit 1.10.2017 die Klammstraße für PKW wieder in beide Richtungen zu befahren und es ist somit wieder möglich, von der Marburger Straße kommend über die Klammstraße in den Norden der Stadt zu gelangen. Diese Regelung gilt jedoch ausdrücklich nur für PKW, für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen bleibt das bisherige Fahrverbot in der Klammstraße Richtung Norden weiter bestehen!

Diese Neuerung ist deshalb notwendig, da mit Ende September jene Verordnungen ihre Gültigkeit verloren haben, durch die der Umleitungsverkehr während der Straßenbaustelle in der Kapruner Generator Straße geregelt worden ist.

Um den Verkehrsfluss in der Innenstadt zu verbessern ist weiters die Schulgasse in beiden Richtungen zu befahren. Beim Teilstück der Radmannsdorfgasse entlang der Sparkasse wurde die Einbahnführung aufgehoben, somit ist die Zufahrt in die Europa-Allee auch von dieser Richtung aus erlaubt.

Der Radweg in der Radmannsdorfgasse entgegen der Einbahn in Richtung Süden beginnt durch die Neuerung somit ab der Kreuzung mit der Europa-Allee.

Die Radmannsdorfgasse wird gegenüber der Europa-Allee, der Schulgasse und der Elingasse im Bereich der Nepomukbrücke bevorrangt.

Gütl

## 125 Jahre Energie + Innovation

Energie hat eine große Tradition in unserer Stadt – Energie symbolisiert auch eines der wirtschaftlichen Fundamente in Weiz. Besonders stark spürbar sein wird das am 10. und 11. Oktober mit der Veranstaltung „**125 Jahre Energie + Innovation**“.

Am 10. Oktober findet für geladene Gäste ein **Wirtschaftssymposium** im Kunsthaus statt. Hochkarätige Vortragende aus den unterschiedlichsten Bereichen werden Themen der Energie, Innovation und Bildung aufgreifen, analysieren und aufzeigen, wohin sich die Unternehmen mit der Digitalisierung entwickeln werden bzw. müssen. Der digitale Wandel hat längst begonnen, er wird in alle Gesellschafts-, Wirtschafts- und Lebensbereiche vordringen und betrifft somit uns alle.

Am 11. Oktober können Sie uns im Innovationszentrum W.E.I.Z. zur Veranstaltung „**Innovation – Made in W.E.I.Z.**“ besuchen. Die Türen sind für Sie alle geöffnet: Sie werden dabei spüren, wie innovativ und erfolgreich zugleich die Unternehmen im Innovationszentrum W.E.I.Z. sind. Führungen durch die Laborbereiche von Joanneum Research – MATERIALS oder eine Mustervorlesung des Studien- & Technologie Transfer Zentrums Weiz stehen neben vielen weiteren Programmpunkten auf der Tagesordnung. Nicht alle Unternehmen im Innovationszentrum W.E.I.Z. agieren aufgrund ihrer komplexen Ausrichtung für die breite Öffentlichkeit wahrnehmbar, trotzdem sind sie für unseren Wirtschaftsstandort in Weiz von großer Bedeutung.

Besonders darf ich auf das Format „**3 Minuten, 30 Tausend & 9 Monate**“ hinweisen: Start-ups stellen ihre Geschäftsidee vor und hoffen so, Investoren oder neue Kontakte für eine gute Weiterentwicklung zu finden. Mit diesem Format will das Innovationszentrum W.E.I.Z. unterstützend eine interessante Plattform bieten.

Es galt, 125 Jahre der Vergangenheit in die Gegenwart überzuleiten und die Themen der Zukunft zu positionieren – ein schwieriges Unterfangen. Schließlich war es allen Beteiligten wichtig, den

Wirtschaftsstandort Weiz mit allen Unternehmen und den MitarbeiterInnen positiv darzustellen. Es gelingt uns im Alltag nicht immer, doch 10.800 Arbeitsplätze in der Stadt Weiz sprechen eine deutliche Sprache. Um diese Wirtschaftskraft abzusichern, werden Energie und Innovation unserer Unternehmen auch in Zukunft notwendig sein und so viel als möglich von Weiz ausgehen.

Veranstaltet werden diese beiden Tage von der Stadtmarketing KG und dem Innovationszentrum W.E.I.Z., jeweils in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Stadt Weiz. Dafür gilt ein besonderer Dank GF Axel Dobrowolny mit seinem Team und dem Team des Innovationszentrums W.E.I.Z. Hier darf neben der jeweiligen Geschäftsführung besonders Gerhard Krobath erwähnt werden, der die gemeinsamen Ideen „innovativ“ aufeinander abgestimmt hat. Ein Dank für die Unterstützung ergeht auch an die Stadtkommunikation, an die Werbeagentur „diGitiv“ sowie die Sponsoren.

Wir freuen uns auf „125 Jahre Energie + Innovation“ in Weiz. Alle Informationen dazu gibt es auf [energie-und-innovation.at](http://energie-und-innovation.at).

Tel: +43 (3172) 23 19-191, [roman.neubauer@weiz.at](mailto:roman.neubauer@weiz.at)



**StR Roman Neubauer**

Referent für  
Betriebsansiedlungen,  
Stadtmarketing & Tourismus

## Die ersten Schritte



### Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an [presse@weiz.at](mailto:presse@weiz.at). Wenn Sie Ihr Kind im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhgeschäft Schubidu, das diese Aktion unterstützt.

## Schmankerln aus Weiz



**Am 21. und 22. Oktober werden die Weizer Genussstage im Kunsthaus Weiz Einzug halten. Diese neue Veranstaltung des Tourismusverbandes Weiz soll zeigen, wie viele hochwertige Produkte direkt in Weiz und den Umlandregionen produziert und kreiert werden.**

Ganz im Sinne von Regionalität und Genuss wird den Gästen präsentiert, welche Köstlichkeiten sie direkt vor Ort und damit auch nachhaltig erwerben können. Den BesucherInnen wird es am Samstag von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr möglich sein, sich durch diverse Spezialitäten unserer heimischen Produzenten zu kosten und sich mit einem Vorrat an schmackhaften Produkten auf die Herbst- und Winter-saison einzustimmen.

Seien Sie Teil der Weizer Genussstage, lassen Sie sich von Schmankerln aus der Region und einem schönen Rahmenprogramm verwöhnen und genießen Sie das kulinarische Wochenende. Der Tourismusverband Weiz, das gesamte Team und vor allem alle AusstellerInnen freuen sich auf Ihr Kommen.

### Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

**Erste 1/2 Stunde gratis**

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



## Schreck repariert seit mehr als 25 Jahren



**Der Wegwerfgesellschaft zum Trotz: Der bekannte Elektrohändler EP: Schreck in Peesen repariert nahezu alle Elektrogeräte.**

Viele erboste Konsumenten können mittlerweile ein Lied davon singen: Man kauft irgendwo ein Elektrogerät und danach „schert“ sich keiner mehr darum. Gott sei Dank gibt es doch noch jemanden, der sich all dieser kaputten Geräte annimmt und nach einer Möglichkeit sucht, sie zu reparieren. Denn oft kostet eine Reparatur nicht viel oder die Versicherung zahlt nur diese.

Schon seit mehr als 25 Jahren werden in der hauseigenen Elektro-Meisterwerkstätte des Elektrohändlers Schreck fast alle E-Geräte wie etwa Fernseher, SAT-Receiver und Kaffeemaschinen repariert. Bei Großgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspülern sowie E-Herden oder bei SAT-Anlagen wird meist direkt beim Kunden repariert. Zudem werden auch Elektrogeräte innerhalb der Garantiezeit eingeschickt. Ein Kunde meint dazu: „Es ist toll, dass es so etwas in der heutigen Zeit noch gibt!“

**Schrecks Service-Team repariert Elektrogeräte aller Art.**

**EP: Schreck Elektrohandel**

8160 Weiz, Peesen 57

Mo.-Fr. 8 - 12.30 u. 14 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12.30 Uhr

Tel.: 03172/46000, Onlinehandel: [www.schreck.at](http://www.schreck.at)

**EP:Schreck**  
ElectronicPartner

TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia - Electro

Anzeige

## Nachhaltiger Flächenwidmungsplan

Im Zuge der Vorstellung des Flächenwidmungsplanes habe ich mir Gedanken zur Nachhaltigkeit von Investitionsmaßnahmen und der Verfügbarkeit von Grünräumen in der Stadt gemacht.

Die Augstengründe und der Garten der Generationen sind für mich wie zwei Lungenflügel, die mit Luft im Sinne von Leben zu versorgen sind, damit sie als Naherholung genutzt werden. Das der schlechten Witterung zum Opfer gefallene Familienfest am Augsten wäre ein erster Schritt zur Belebung dieses fast 25 ha großen Gebietes gewesen. Es wird im Frühjahr 2018 nachgeholt und weitere Aktivitäten werden folgen. Aber bedarf es fürs Lebendig sein nicht einer ständigen Einrichtung (z.B. kleines, feines Veranstaltungslokal), damit dieser ländliche Raum am Rande der Stadt zum Verweilen wahrgenommen wird?

Dem gegenüber besitzt der Garten der Generationen mit der Teichanlage und der Stocksporthalle bereits eine intakte Infrastruktur zum Turnen, Feiern und Verweilen. Mit dem Krottendorfer Monats(bauern)markt ab 13. Oktober kommt eine neue Attraktion zwölfmal im Jahr zur Belebung dieses Stadt- bzw. Ortsteiles hinzu.

Dazwischen liegt der Stadtkern mit vielen grünen Verästelungen, aber kaum Verbindungen zu den beiden Flügeln. Ein grüner Faden vom Augsten bis zum Garten der Generationen ist in Planung, aber es braucht noch mehr. Wir müssen es schaffen, dass die große, neue Verkehrsader – und das im Besonderen – zu einer begrüneten, aufblühenden Lebensader wird. Wie soll Weiz in 20 Jahren ausschauen, insbesondere wie nachhaltig werden neue Stadtviertel genutzt? Gibt es im Zentrum eine grüne Oase für alle? Wie wird der neue Hauptplatz? Diese Fragen müssen jetzt im Flächenwidmungsplan 1.0 behandelt werden.

Mit der Steigerung der Attraktivität von Plätzen und Räumen sollte der Handel wieder vermehrt bereit sein, in eine lebenswerte Stadt Weiz zu investieren.

Wir können die Rahmenbedingungen mitgestalten, aber dazu braucht es auch diesen ländlichen, grünen Raum in Weiz, den es teilweise zu schaffen und sichtbar zu machen gilt und das mit Unterstützung der Eigentümerinnen und Eigentümer, sowie der gesamten Bevölkerung.



**Engelbert Hierzer**

Referent für  
den ländlichen Raum  
engelbert.hierzer@gr.weiz.at

**BÄCKEREI UND KONDITOREI**  
**Wachmann**  
**Aktion im Oktober**



**2 Stück  
Plundergebäck**

**€ 2,90** statt **€ 3,20**

Solange der Tagesvorrat reicht. Gültig nur in der Bäckerei in der Marburger Straße.

Weiz · Marburger Straße 155  
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige



**WEIZ IM INTERNET:**  
**www.weiz.at**

## Region, Bauer, Land – da gibt's allerhand



**Ab 13. Oktober findet im Garten der Generationen in Krottendorf ein Bauernmarkt statt. Zwischen 15 und 18 Uhr können jeden zweiten Freitag im Monat bäuerliche Produkte verkostet und gekauft werden.**

Aktiv und innovativ waren die Weizer Bäuerinnen und Bauern schon immer. Nun beschreiten sie neue Wege. Die Vision ist es, die eigenen bäuerlichen Produkte direkt an den Konsumenten zu bringen und Raum für Austausch und Geselligkeit zu schaffen.

Regional und saisonal zu kaufen liegt im Trend und ist immer mehr Menschen ein großes Anliegen. Direkt in unserer schönen Stadt Weiz sind nahezu alle Sparten der Landwirtschaft vertreten und warten nur darauf, von neugierigen Kunden entdeckt zu werden. Um all das zu realisieren, brauchte es eine Gruppe innovativer Bäuerinnen und Bauern – der Krottendorfer Monatsmarkt war geboren.

Durch die aktive Mitarbeit von Engelbert Hierzer, dem Referenten für ländliche Entwicklung, und dem Team des Stadtmarketings unter Axel Dobrowolny ist in nur kurzer Zeit ein Konzept für den Bauernmarkt im Ortsteil Krottendorf entstanden.

Der Start erfolgt am 13. Oktober. Das Angebot der 14 Landwirte reicht von Gemüse und Obstprodukten über Fleisch, Fisch, Wein und Gebäck bis hin zu Bioprodukten und Gestecken aus Naturmaterialien. Neben der Produktvielfalt dürfen sich die Besucher jeden Monat über einen besonderen Themen-Schwerpunkt freuen. Der Bauernmarkt im Ortsteil Krottendorf soll ein Ort der Begegnung und des Austausches werden und zum Verweilen einladen. Bei geselligem Miteinander und musikalischer Untermalung können regionale Schmankerl genossen werden. Kinder dürfen aus Naturmaterialien lustige Maismonster basteln. Die teilnehmenden Betriebe freuen sich auf Ihr Kommen!

Weitere Termine:

10.11.2017, 7.12.2017, 12.1.2018

### Teilnehmende Betriebe und ihre Angebote

**Fam. Breininger, BIO:** Getreide, Kernöl, Honig, Brot, Mohn

**Fam. Brandtner:** Milch und Milchprodukte

**Fam. Ederer & Wilhelm:** Gemüse und Kernöl

**Fam. M. & H. Hutter:** Säfte, Obst, Schnäpse, Marmeladen

**Fam. C. & J. Hutter:** Brot, Gebäck, Kernöl

**Anita Kainer:** Gestecke, Türkränze uvm.

**Weingut Michael:** Wein, Traubensaft

**Fam. Pfeiffer:** Gemüse, Chinakohl, Kernöl

**Fam. Rosenberger:** Säfte, Obst, Schnäpse, Kernöl, Käferbohnen

**Herbert Trieb & Lois Silvestri:** Frischfisch und Fischprodukte

**Fam. Schwarz:** Geflügelprodukte

**Fam. Streilhofer:** Fleisch und Wurstspezialitäten

**Fam. Strobl:** Erdbeeren, Kartoffel

**Fam. Kager & Mitterberger, BIO:** Obst, Getreide, Germgebäck



# Ein Jahr Stadtservice: Ihre Meinung ist gefragt!



**Das Stadtservice Weiz im Erdgeschoß des Kunsthau-  
ses (Rathausgasse 3) feiert sein einjähriges Bestehen.**

Die zentrale Anlaufstelle für Bürgeranfragen aller Art – vom Melde- und Personenstandswesen, Sozialen, Wahlen, Fundwesen, Service für ältere Menschen, Familien und Kinder sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Sportangelegenheiten – bietet zusätzlich ein umfangreiches Beratungsangebot in sozialen Angelegenheiten. Noch diesen Herbst werden Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, beim Besuch in unserem Stadtservice gebeten, einen Fragebogen über Ihre Zufriedenheit mit dem Stadtservice auszufüllen. Sie haben damit die Chance, schöne Preise zu gewinnen und helfen uns gleichzeitig, unser Serviceangebot noch weiter auszubauen.



**WEIZ IM INTERNET:  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)**

## Infobox

### Jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr:

Alles rund um das Thema Pflege (Heimhilfe, Hauskrankenpflege, 24-Stunden-Betreuung, Pflegeheime...) mit **Roswitha Zierler** von der Volkshilfe Weiz

### Jeden Montag von 9 bis 12 Uhr:

Demenzberatung mit **Rosi Kouba**

### Jeden ersten Montag im Monat von 9 bis 10 Uhr:

Sprechstunde des Seniorenbeirates mit

**Josef Kornberger**

### Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr:

Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent **Walter Neuhold**

Sozialreferentin **Mag. Michaela Bauer** hält Ihre Sprechstunden ebenfalls im Stadtservice ab, ebenso wie **Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold** und einmal im Monat **Bgm. Erwin Eggenreich**.

**IMMER BESSER**



**IHRE FACHBERATER**  
Ewald Güsser und Gerhard Kelz





**Kaffeevollautomat**  
ab € 799,-



**Waschmaschine mit Powerwash**  
ab € 999,-

SOUND&VISION

MULTIMEDIA · FOTO · HANDY · HAUSHALT



www.soundundvision.at










Anzeige



Die **SPÖ Weiz**  
informiert

www.spoe-weiz.at  
kontakt@spoe-weiz.at

## Christian Kern: Veränderung mit Verantwortung

Bundeskanzler Christian Kern hat das Konzept der SPÖ für ein faires Steuersystem präsentiert. Die SPÖ fordert eine Senkung der Lohnnebenkosten und 1.500 Euro steuerfreien Mindestlohn, eine Vereinfachung des Steuersystems und eine sozial gerechte Gegenfinanzierung. Es geht primär um vier Millionen ArbeitnehmerInnen und PensionistInnen, die sich im Durchschnitt 500 Euro im Jahr sparen werden.

Was die Gegenfinanzierung betrifft, gilt das Prinzip, nichts zu versprechen, was nicht einzuhalten ist. Hier unterscheidet sich das SPÖ-Steuerkonzept deutlich von den unseriösen Steuerideen der anderen Parteien. Für die SPÖ ist außerdem klar: Die Gegenfinanzierung muss gerecht sein, es darf keine Kürzungen im Sozialbereich geben.

Zwei Drittel des Steueraufkommens in Österreich kommen vom Faktor Arbeit, vermögensbezogene Steuern machen nur 1,4 % aus. Im Gegensatz zu anderen Parteien will die SPÖ fünf Mrd. Euro Entlastung bei den Steuern auf Arbeit vornehmen, nicht etwa bei der Körperschaftsteuer, von der nur große Unternehmen profitieren.

Der SPÖ-Vorschlag zur Entlastung wird zu zwei Dritteln bei der Mittelschicht ankommen, nicht wie bei der ÖVP bei den oberen paar Prozent. Die Senkung der Lohnnebenkosten soll durch eine höhere Konzernbesteuerung, eine Wertschöpfungsabgabe und Einsparungen durch eine Verwaltungsreform kompensiert werden. Von einem steuerfreien Mindestlohn von 1.500 Euro werden vor allem die unteren und mittleren Einkommen profitieren, natürlich auch für die PensionistInnen.

Machen Sie am 15. Oktober von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie Bundeskanzler Kern und die Sozialdemokratie bei der Umsetzung von Veränderung mit Verantwortung!

*NAbg. Dr. Klaus Feichtinger*



Das Team  
**Krottendorf**  
informiert

## Ernte findet Stadt

Der Herbst ist die Zeit um die Ernte einzufahren. Genau so spiegeln Bilanzen von Unternehmen oder Ergebnislisten von Wahlen wider, was und wie wir gesät haben. Daher ist das Säen eine verantwortungsvolle Aufgabe und muss mit Sorgfalt und Bedacht getan werden.

**Nationalratswahl:** Mindestens eine Million WählerInnen sind laut Umfragen noch unentschlossen, welcher Liste sie ihre Stimme geben werden. Aber nicht nur die Stimmen der Zweifler und Zauderer werden entscheidend sein, wer als stimmenstärkste Bewegung hervorgehen wird. Treffen Sie daher – so wie ich – am 15. Oktober Ihre klare Entscheidung mit einem kurzen JA und seien Sie ein aufgeklärter und kompetenter Wähler. Tun Sie für Österreich, was richtig ist, denn es ist Zeit für eine neue Zukunft!

**Hochbau:** Die Eröffnung des Wirtschaftshofs findet am 7.10. mit einem Fest für die WeizerInnen und alle Interessierten statt. Letztendlich konnten auch die dafür vorgesehenen Kosten gut eingehalten werden. Schauen Sie sich vor Ort an, wie die Stadt Weiz für die Zukunft gerüstet ist. Gerne werde auch ich Sie dort bei einem persönlichen Gespräch informieren.

**Verkehr:** Der Ausbau der B72 im Bereich Weiz-Ost zu einem Kreisverkehr und die damit einhergehende Verbreiterung des nördlich bestehenden Gehweges zwischen der Einmündung des Apfelweges und der Bushaltestelle Nöstl wurde mittlerweile in Angriff genommen. Diese Maßnahme, deren Kosten in der Höhe von € 350.000,- zur Gänze von der Stadt getragen werden, dient nicht nur der Verbesserung der Verkehrssicherheit, sondern soll auch den Verkehrsfluss optimieren.

**Übrigens:** Seit wenigen Wochen sind unsere Jüngsten (Kindergartenkinder, Schüler) wieder im Straßenverkehr unterwegs. Bitte schenken Sie unseren jungen Verkehrsteilnehmern Ihre Aufmerksamkeit und Geduld.

Ich stehe Ihnen gerne persönlich in der Servicestelle Krottendorf sowie unter **0664/60 931 190** oder per Mail unter **franz.rosenberger@weiz.at** zur Verfügung.



Die **ÖVP Weiz**  
informiert

## Liebe WeizerInnen, liebe LeserInnen von WEIZ PRÄSENT!

In den kommenden Jahren erwarten uns große Herausforderungen. Unsere Wirtschaft braucht gut ausgebildete Arbeitskräfte, das wiederum setzt ein, den gesellschaftlichen Notwendigkeiten permanent angepasstes, exzellentes Bildungssystem voraus. Die Stabilität unser aller Sicherheit, der öffentliche Verkehr und die Verfügbarkeit von leistungsfähigem Breitband sind ebenso Themen, wie die Erhaltung unseres höchst attraktiven ländlichen Raums.

All diese Bereiche durfte **Christoph Stark**, unser Kandidat für die Nationalratswahl, in den letzten 17 Jahren als Bürgermeister von Gleisdorf und als Regionsverantwortlicher detailreich kennenlernen. Gemeinsam mit den Bürgermeistern des Bezirkes, allen voran Erwin Eggenreich (und davor Helmut Kienreich) ist es ihm gelungen, durch vollkommen friktionsfreie Sachpolitik viel für die Region zu erreichen.

Auch auf Bundesebene muss ein Ende des permanenten Streits schaffbar sein! Davon ist er überzeugt und dafür engagiert er sich in dieser Wahlbewegung für Sebastian Kurz. Es muss nach dieser Wahl eine Regierung geben, die sich nicht am Minimalkompromiss, sondern an den großen Zielen orientiert und wie man diese erreicht. Es braucht in unserem Land neue Konzepte und vor allem ein neues Miteinander auf der politischen Bühne! Österreich ist zu klein und die Herausforderungen zu groß, als dass man sich permanent mit parteipolitischen Grabenkämpfen beschäftigen darf. Anpacken ist gefragt! Mit Ihrer Vorzugsstimme kann Christoph Stark seine gesammelte Erfahrung im kommunal- und regionalpolitischen Umfeld nach Wien tragen, um damit für unsere Region und unseren Heimatbezirk mehr zu erreichen. Darum bitte ich Sie am 15. Oktober!

*Werner Riedler*

PS.: Wie Sie Ihre Vorzugsstimme abgeben können, lesen Sie bitte auf [www.stark4wien.at](http://www.stark4wien.at).

## Radfahrerin des Monats Oktober



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.  
**Herzlichen Glückwunsch!**



### Ein Vergnügen. Technisch und preistechnisch.

Die A-Klasse im Aktionspreis ab 18.990,- Euro.\* Außergewöhnliches Design, beeindruckende Intelligenz, sportliches Verhalten. Lassen Sie sich von der A-Klasse verführen. Womit sie jetzt noch Ihre Erwartungen übertreffen kann? Zum Beispiel mit dem noch nie dagewesenen Preis ab 18.990,- Euro.\* Mehr bei einem ersten Kennenlernen bei Ihrem Mercedes-Benz Partner oder auf [www.mercedes-aktionen.at](http://www.mercedes-aktionen.at)

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,5-6,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 89-158 g/km

\*Preis inkl. NoVA und MwSt, gültig bis 31.12.2017.

Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.



**Josef Harb GmbH** Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsfachmann, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: [office@autozentrum-harb.at](mailto:office@autozentrum-harb.at), [www.autozentrum-harb.at](http://www.autozentrum-harb.at)

Anzeige

## Start in den Herbst

Wie schnell der Sommer vergangen ist! Mir kommt es so vor, als ob ich erst gestern das erste Mal im Weizer Schwimmbad meine Bahnen geschwommen bin.

Ein Sommer, der geprägt war von Hitzetagen, Starkregen, Stürmen, Überschwemmungen und zwischendurch starker Abkühlung. Vielleicht haben diese Ereignisse einige doch davon überzeugen können, dass es den Klimawandel gibt! Dass es unsere Lebensweise ist, also die Art, wie wir uns fortbewegen, was wir essen, wie viel wir kaufen und in welchen Häusern wir leben, dass also all dies direkte Auswirkungen auf unser Klima hat.

Aber es ist nicht so, dass wir das hinnehmen müssen. Nein, wir können die Welt zum Positiven verändern, wenn wir beim Wohnen, bei der Ernährung, beim Konsum und bei der Mobilität umdenken und einen besseren ökologischeren Weg einschlagen würden. Diese anderen Lebensformen und Verhaltensweisen sind auch die Gründe, warum sich die Stadt Weiz zusammen mit vielen anderen Institutionen, Universitäten, Betrieben, Forschungseinrichtungen und Städten immer wieder an EU-Projekten mit den verschiedensten Umwelt-Schwerpunkten beteiligt. Eine geeinigte Vorgangsweise quer durch Europa bei der Umsetzung von Umweltangelegenheiten kann positive Auswirkungen auf den Klimawandel hervorrufen. Zusätzlich dürfen wir aber auch auf die Belange der Entwicklungsländer nicht vergessen und diesen bei der Umsetzung von Klimaschutzziele Hilfestellung geben. Natürlich gelingt dies alles nur durch die Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich der eine oder andere im Umweltbeirat engagieren würde oder im Rahmen der EU-Projekte mitarbeitet. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich doch bitte bei uns.



**Barbara Kulmer**  
Referentin  
für Umwelt und Energie

## Schluss mit A+++



### Das bringt das neue Energielabel.

Energieverbrauch ist den Menschen ein großes Anliegen, immerhin 85 % der Bürgerinnen und Bürger in Europa achten beim Kauf eines Produkts auf das Energieeffizienzlabel.

Dieses ist teilweise jedoch mit einer verwirrenden Klassifizierung mit diversen Pluszeichen unübersichtlich und wird daher geändert. Ziel der neuen Kennzeichnung ist es, einfacher effiziente Produkte zu erkennen und auszuwählen und so den Energieverbrauch und die Stromrechnung zu senken. Mit dem neuen Label-Konzept wird wieder das System der A-G Klassifizierung eingeführt und die verwirrenden „A+“, bzw. „A++“ und „A+++“-Zeichen abgeschafft. Da die Bewertung der Produkte strenger als bisher erfolgen wird, gibt es zum Zeitpunkt der Einführung noch keine „A“-Klasse.

Zusätzlich wird eine öffentliche Online-Datenbank geschaffen werden. Ein zentrales Produktregister soll zudem die Mitgliedsstaaten bei der Marktüberwachung unterstützen.

In Österreich können sie sich bereits jetzt auf der Plattform [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at) über die effizientesten Produkte informieren.



## Umwelttipps

### **Kleine Bohne - große Wirkung. Jede Tasse zählt!**

Die Stadtgemeinde Weiz ist seit mehr als zehn Jahren FairTrade-Gemeinde und versucht bei allen Veranstaltungen, Besprechungen, Seminaren und Gastgeschenken im Sinne von Fair Trade zu handeln, wobei für uns Fair Trade auch regional, saisonal und biologisch bedeutet. Vom 1. bis 31. Oktober ruft FairTrade-Österreich zur Kaffee Challenge auf. Alle ÖsterreicherInnen sind gefragt, beim täglichen Kaffeekonsum Verantwortung zu zeigen und zu einem FairTrade-Produkt zu greifen. Ziel ist es, in einem Monat 30 Millionen Tassen FairTrade-Kaffee zu trinken. Mit Hilfe dieser Aktion geht es um eine selbstbestimmte Zukunft für die Kaffeebäuerinnen und -bauern, da diese ihre wirtschaftliche und soziale Situation durch fairen Handel aus eigener Kraft nachhaltig verbessern können. Durch FairTrade erhalten die Kleinbauern einen stabilen Mindestlohn und eine FairTrade-Prämie, die dazu dient Gemeinschaftsprojekte zu finanzieren. Im Zuge dieser Aktion können sie ja gleich einmal den Weizer Energiekaffee probieren.



Foto: foto-MAXL

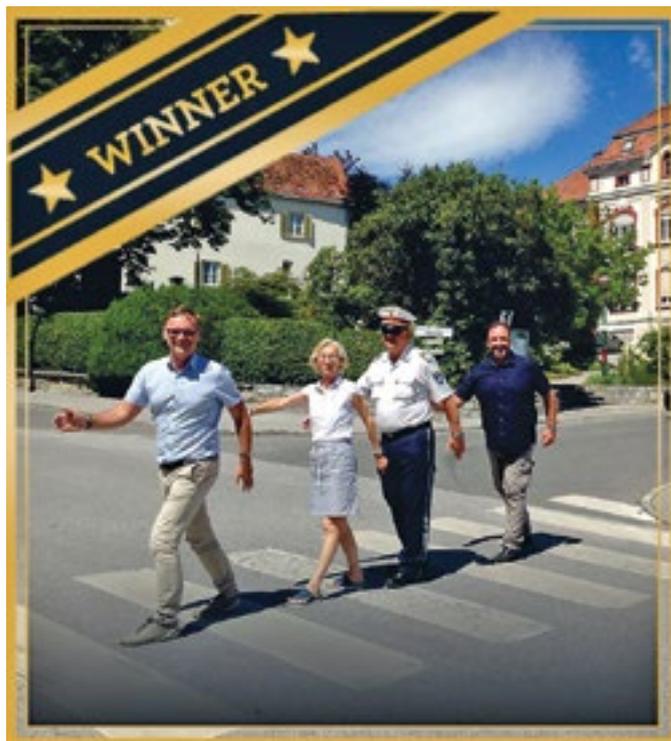
### **Im Herbst fällt das Waschmittel vom Baum**



Jetzt ist Sammelzeit für Rosskastanien. Schon gewusst, dass man damit die Wäsche waschen kann? Rosskastanien haben eine hohe Waschkraft und sind eine günstige und regionale Alternative zu herkömmlichen Waschmitteln. Kostengünstiger und ökologischer kann das Waschen gar nicht sein!

Die Umweltberatung bietet die Anleitung zum Selbermachen kostenlos unter [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at): „Naturwaschmittel aus Rosskastanien“.

## Erster Platz für Weiz



### **Sieg beim Internationalen Fotowettbewerb „Zu Fuß durch die Stadt“.**

Im Juli wurde der internationale Fotowettbewerb „Zu Fuß in deiner Stadt“, im Rahmen des Interreg Danube Transnational Programme-Projektes „CityWalk“ ins Leben gerufen. Die Teilnehmer sollten ein Foto im „Beatles-Style“ aufnehmen und einsenden.

Zum Sieger wurde jenes Foto gekürt, welches auf der Facebook-Seite von „CityWalk“ die meisten „Gefällt mir“-Angaben erhalten hatte. Als Projektpartner hat die Stadtgemeinde Weiz natürlich auch daran teilgenommen – und mit Bgm. Erwin Eggenreich, Umweltberaterin Barbara Kulmer, Stadtpolizei-Chef Siegi Karrer und Axel Dobrowolny prompt auch den ersten Platz belegt! Der 2. Platz ging an Familie Seebacher, die sich mit einem Foto aus Melbourne beteiligt hatte, dritter wurde die slowenische Stadt Ptuj. Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich zu einem Beatles-Album!



WEIZ IM INTERNET:  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)

# KLAR – Fassadenbegrünung

## Gute Gründe für grüne Wände in der Energieregion Weiz-Gleisdorf.



Foto: Gütl

**Begrünte Hauswände haben viele Vorteile. Fassadenbegrünungen sind nicht nur optisch ansprechend und bringen Grün in die Stadt, sie sind auch ökologisch sinnvoll und eröffnen der modernen Architektur neue und attraktive Gestaltungsmöglichkeiten.**

Grüne Wände können einen Beitrag zur Lebensqualität in Großstädten leisten. Begrünte Fassaden mindern die Folgen der zunehmenden baulichen Verdichtung und des Klimawandels. Sie bieten Lebensräume für Tiere in der Stadt.

Aufgrund der beschattenden Wirkung beeinflussen sie das Kleinklima und die Verdunstung positiv. Sie besitzen somit die Funktion einer lokalen „naturnahen Klimaanlage“. Dieser Effekt ist umso größer, je mehr Gebäude eines Gebietes begrünt werden. Schädliche Luftinhaltsstoffe und Staub werden vom dichten Laub einer Fassadenbegrünung festgehalten. Zusammen mit ihrer Verdunstungsleistung stellen Grünfassaden eine naturnahe Luftreinigungsanlage mit sehr geringem Platzbedarf dar, sie produzieren noch dazu Sauerstoff und binden CO<sub>2</sub>.

Im Winter besitzen dauergrüne Rankpflanzen einen Isolationseffekt und helfen Heizkosten zu sparen. Gleichzeitig mindern Wandbegrünungen im Sommer die Kühllasten, indem sie die begrünten Wandbereiche vor einem starken Aufheizen bewahren. Begrünte Fassaden beleben und attraktivieren den öffentlichen Straßenraum, erhöhen die Lebens- und Aufenthaltsqualität in Stadtquartieren, was sich wiederum positiv auf die Attraktivität für Fußgänger, auf die Lokalszene, das Nahversorgungsangebot und vieles mehr auswirkt.



## EU-Projekt DESENT

Die Stadt Weiz arbeitet in der Programmlinie EraNet in dem EU-Projekt „DESENT“ zusammen mit UnternehmenspartnerInnen aus den Niederlanden, Norwegen und Österreich. Die wissenschaftliche Leitung hat die TU Eindhoven. Im Rahmen dieses EU-Projekts wird ein Tool erstellt, mit dem am Ende jeder Haushalt auf Knopfdruck seinen CO<sub>2</sub>-Verbrauch einsehen kann.

Durch zukunftsorientierte Technologien soll ein System entwickelt werden, das als Planungsinstrument und als Entscheidungshilfe für städtische Mobilitäts- und Energiekonzepte dienen soll. Die Stadt Weiz plant im Rahmen des Projektes eine Mobilitäts-App zu entwickeln und zu etablieren, die alle in der Stadt vorhandenen Mobilitätsmöglichkeiten miteinbindet. Um diese Mobilitäts-App erfolgreich umzusetzen, ist

die Durchführung einer Mobilitäts-erhebung unbedingt notwendig. Wir hoffen dadurch Einblick in das lokale Mobilitätsverhalten zu bekommen und darauf aufbauend eine optimale Infrastruktur zu errichten.

Unsere Bitte: Freiwillige vor!

Infos: Büro für Umwelt und Mobilität, Franz Pichler Straße 32, mobilitaet@weiz.at oder auf [www.weiz.at](http://www.weiz.at) unter dem Projekt DESENT (direkter link zum Fragebogen). Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!



## Clever Heizen!



### Tipps und Tricks zum Saisonstart und für das passende Heizsystem im Eigenheim.

In Österreich sind rund 600.000 Heizkessel in Betrieb, die zwischen 15 und 30 Jahre alt sind und somit nicht mehr effizient laufen bzw. in den nächsten Jahren ausgetauscht werden müssen. Eine Optimierung, Sanierung oder der Umstieg auf erneuerbare Wärme kann mithilfe Heizkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich zu sparen. Dafür bietet die Klimaschutzinitiative klimaaktiv des BMLFUW unabhängige Information und Beratung, um das passende Heizsystem zu finden.

### Gut gedämmt ist halb gewonnen

Welches Heizsystem das richtige ist, hängt auch maßgeblich von der Bauqualität des Gebäudes ab. Eine hohe Speicherdämmung trägt zum Beispiel wesentlich zur Senkung der Heizkosten bei. So benötigen Gebäude mit moderner Dämmung und Wärmeschutzfenstern in vielen Fällen um zwei Drittel weniger Heizenergie. Ein wohl überlegtes Sanierungskonzept spart aber nicht nur Kosten, sondern macht Wohnen auch angenehmer.

### Optimieren oder tauschen?

Es muss nicht immer ein Heizungstausch sein – auch wesentlich einfachere und kostengünstigere Maßnahmen können die Energiekosten um bis zu 15 Prozent senken. Mit dem Heizungs-Check von klimaaktiv helfen Profis bei der Optimierung von bestehenden Heizungsanlagen.

### Welches Heizsystem passt?

Ob Wärmepumpe oder Pelletskessel, ob Kachelofen-Ganzhausheizung oder Solaranlage auf dem Dach – Heizen mit erneuerbarer Energie ist einfach und technisch ausgereift. Wichtig bei der Auswahl einer Heizung ist das Gebäude.

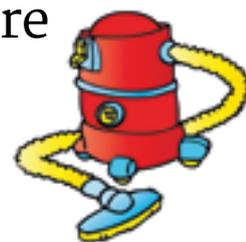
### Weitere Tipps zum Energiesparen

Neben der Wahl des passenden Heizsystems gibt es auch kleinere Maßnahmen, damit die Heizung kostensparend und lange läuft. Dazu zählen die Raumtemperatur vor allem in Schlafzimmer oder unbenutzten Räumen abzusenken, stoß zu lüften statt Fenster zu kippen, Heizkörper zu entlüften und die Heizungsanlage regelmäßig warten zu lassen.

Für alle Energiesparerinnen und Energiesparer sowie Heizprofis gibt es die Möglichkeit ihr Wissen zu testen und tolle Preise zum Thema Heizen im Wert von insgesamt fast 20.000 Euro zu gewinnen. Also, ran an die Tasten und die Fragen rund um Solarenergie, Pellets-Heizung und Wärmepumpe beantworten.

Alle klimaaktiv Service-Tools, noch mehr Tipps, Informationen und Kontakte sowie das klimaaktiv Heizen-Gewinnspiel finden Sie auf [www.klimaaktiv.at/heizen](http://www.klimaaktiv.at/heizen).

## Umweltfreundlichere Staubsauger



### Neue Verordnung bringt geringeren Stromverbrauch und weniger Lärm.

Ab 1.9.2017 gelten strengere Grenzwerte für Staubsauger. Die gesetzliche Grundlage dafür liefert die Öko-Design-Richtlinie der EU. Ihr Ziel ist es, für Produkte und deren umweltrelevante Eigenschaften Mindestanforderungen festzulegen. Wichtig dabei ist, dass die Werte so festgelegt wurden, dass die Staubsauger bei verbesserter Leistung weniger Energie verbrauchen dürfen und langlebiger sind. Die Verbrauchsobergrenze beträgt maximal 900 Watt, bei einem jährlichen Energieverbrauch von max. 43 kWh. Ein weiterer positiver Effekt für Allergiker ist die Reduzierung der gesetzlich erlaubten Staubemissionen (max. 1 %) und die Lärmreduktion auf maximal 80 Dezibel. Nähere Infos auf [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at)

## Die Kautio

Viele Vermieter verlangen eine Kautio, damit sie bei etwaigen Schadenersatzforderungen oder bei Mietzinsrückständen nicht erst ein gerichtliches Verfahren abwarten müssen, um zu ihrem Geld zu kommen. Ob überhaupt eine Kautio zu stellen ist, wie dies zu erfolgen hat und in welcher Höhe, ist reine Vereinbarungssache.

Um sich später Auseinandersetzungen zu ersparen, sollte bei Mietbeginn und auch bei Rückgabe der Wohnung der genaue Zustand der Wohnung festgehalten werden. Nach dem Gesetz muss die Wohnung vom Mieter in dem Zustand zurückgestellt werden, indem er sie angemietet hat, „gewöhnliche Abnutzung“ muss der Vermieter jedoch hinnehmen. Beschädigungen, die über die gewöhnliche Abnutzung hinausgehen, sind vom Mieter zu ersetzen; dafür darf der Vermieter die Kautio heranziehen.

### Wie hoch darf die Kautio maximal sein?

Dazu gibt es keine gesetzliche Regelung. Auch wenn Kautionsvereinbarungen in der Höhe von drei Bruttomonatsmieten durchaus üblich sind, werden öfter auch weit höhere Beträge verlangt. Ob überhaupt und wann eine Kautio zu erlegen ist, liegt in der freien Vereinbarung der Parteien. Der Gesetzgeber geht davon aus, dass eine Kautio in der Regel in Form eines Geldbetrages übergeben wird. Für diesen Fall ist vorgesehen, dass der Vermieter die Kautio auf einem Sparbuch veranlagen und den Mieter darüber informieren muss. Andere Formen einer Kautionsbestellung, bei denen es nicht zur Übergabe der Kautio an den Vermieter kommt, sind zulässig. Paradebeispiel für derartige Formen der Kautio ist die Bankgarantie.

### Wann muss die Kautio zurückgezahlt werden?

Der Vermieter muss dem Mieter die Kautio samt den aus ihrer Veranlagung erzielten Zinsen unverzüglich nach Ende des Mietvertrags zurückzahlen. Dies aber nur dann, soweit die Kautio nicht für berechnete Forderungen des Vermieters aus dem Mietverhältnis herangezogen wird.

### Darf der Mieter die Kautio abwohnen?

Wenn nichts anderes vereinbart ist, muss die Kautio dem Vermieter während der gesamten Dauer

des Mietverhältnisses in der vollen vereinbarten Höhe zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass sich der Mieter z. B. bei einer offenen Mietzinsforderung des Vermieters während des aufrechten Mietverhältnisses nicht etwa darauf berufen kann, dass der Vermieter doch dafür die erlegte Kautio heranziehen soll.

Quelle: Broschüre Mietrecht für Mieter der AK



**Walter Neuhold**

Referent  
für Wohnen

### Sprechstunden des Wohnungsreferenten:

Mi. 18.10., 10 – 12 Uhr, Stadtservice, Rathausgasse 3  
Mi. 8.11., 10 – 12 Uhr, Stadtservice, Rathausgasse 3

### Sprechstunde des Seniorenbeirats:

Mo. 6.11., 9 – 10 Uhr, Stadtservice, Rathausgasse 3

HWB: ≤ 36 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: ≤ 0,85

## Häuser & Wohnungen von KOHLBACHER

WEIZ

<p style="text-align: center; margin: 0;"><b>Florianigasse, 2. BA.</b> Wohnungen 52, 68 bzw. 73 m<sup>2</sup> WNFL Baubeginn erfolgt!</p>	<p style="text-align: center; margin: 0;"><b>Krottendorfgasse</b> Doppel- &amp; Reihenhäuser 120 m<sup>2</sup> WNFL Voll unterkellert (64 m<sup>2</sup>)!</p>
---	---

Tel. 03854/6111-6  
verkauf@kohlbacher.at

**KOHLBACHER**  
www.kohlbacher.at

Anzeige

## Lebenshilfe Weiz startet betriebliche Gesundheitsförderung



Die Lebenshilfe Weiz GmbH ist ein gesunder und gesundheitsbewusster Betrieb, in dem der Mensch in seiner Einzigartigkeit im Mittelpunkt steht. Da für die Verantwortlichen die Gesundheit und Motivation



ihrer MitarbeiterInnen wichtig sind, startete am 15. und 16. September ein Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung.

Das Projekt „Xund miteinander“ soll bis Ende 2019 laufen, dabei werden in Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen Maßnahmen erarbeitet, die für Gesundheit und Wohlbefinden im Betrieb sorgen werden. Die externe Begleitung übernimmt dabei die Firma Reskon.

Nach dem Ende des Projektes wird es ein nachhaltiges Gesundheitsmanagement in der Lebenshilfe Weiz geben, damit es den MitarbeiterInnen auch langfristig in ihrem Betrieb gut geht. Das Projekt wird aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich gefördert und auch die Stmk. Gebietskrankenkasse konnte als Kooperationspartner gewonnen werden.

## Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

**Die Steiermärkische Landesregierung hat für einkommensschwache Haushalte einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/18 in der Höhe von € 120,- für alle Heizungsanlagen beschlossen.**

Ab sofort können diesbezügliche Anträge gestellt werden, die Antragsfrist endet am 22.12.2017.

### Voraussetzungen

Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.9.2017 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein und pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Grundsätzlich keinen Anspruch auf diesen Heizkostenzuschuss haben jene Personen, die einen Anspruch auf die Wohnunterstützung (ehemals Wohnbeihilfe) haben. Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen.

### Einkommensgrenzen

1-Personen-Haushalt	€	1.185,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaft	€	1.777,-
Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€	355,-

Das Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit sowie Pensionen ermittelt sich aus einem Monatslohnzettel – das 13. und 14. Monatsgehalt wird mitberücksichtigt – und wird wie folgt berechnet: laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer des aktuellen Lohnzettels mal 14 dividiert durch 12.

Die Antragstellung ist im Stadtservice im Kunsthaus möglich. Bitte bringen Sie sämtliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen mit. Weitere Infos finden Sie am Sozialserver des Landes Steiermark unter [www.soziales.steiermark.at](http://www.soziales.steiermark.at).

### Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



### Ingrid Kratzer-Toth

Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz  
[www.hospiz-stmk.at](http://www.hospiz-stmk.at)

Unterstützt durch Lions Club Weiz  
Ing. Helmut Reimoser

## Sozialreferentin Michaela Bauer on Tour

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich in meiner Funktion als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.

### Die Wohnung dem Alter angepasst

Seit heuer gibt es mit der „Wohnraumanpassung“ ein neues Beratungsangebot der Stadt Weiz. Ziel ist es, älteren Menschen eine kostenlose Beratung anzubieten, wie sie ihre Wohnung altersgerecht gestalten können. Diese Beratung wird von den beiden Ergotherapeutinnen Judith Pösinger und Verena Rodler-Kalcher direkt vor Ort in der jeweiligen Wohnung durchgeführt. Kontakt aufnehmen bzw. Termine vereinbaren kann man über das Stadtservice Weiz (Tel. 03172/23 19-230).

Wir wissen, dass die meisten Menschen sich wünschen, auch im fortgeschrittenen Alter noch in ihrer vertrauten Umgebung – in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus – verbleiben zu können. Mit diesem Beratungsangebot wollen wir diesen Wunsch unterstützen und einen Beitrag dazu leisten.

Wie wertvoll dieser Beitrag sein kann, zeigt auch das Beispiel von Elisabeth Schrenk.

Nach einem Sturz in der Küche hat sie sich mehrere Brüche zugezogen, war im Krankenhaus und ist natürlich in ihrer Mobilität sehr eingeschränkt. Als ehemalige Turnlehrerin, die auch immer viel in den Bergen unterwegs war, hat sie sich eine beispielhafte Mobilität bis ins hohe Alter bewahrt – bis zu diesem Sturz. „Da hat es mir sehr geholfen dass der Bürgermeister mich auf dieses Beratungsangebot hingewiesen hat. Es wurde mir dann von den Beraterinnen wirklich viel geholfen. Ich hab nun z.B. ein höhenverstellbares Bett, wo ich wieder alleine aufstehen kann – ein Bett, das man nicht kaufen, sondern auch günstig mieten kann. Auch Stufen und andere Stolperfallen wurden angeschaut. Aber was fast noch besser ist“, meint Frau Schrenk mit ihren 102 (!) Jahren und einem Augenzwinkern, „mit Übung und Training

bin ich jetzt wieder so mobil, dass mir die kleinen Stufen auch kein Problem mehr bereiten ...“



Oft sind es einfache Dinge, die das alltägliche Leben in den eigenen vier Wänden wesentlich erleichtern.

Meine nächste Sprechstunde:  
Di., 7.11.2017, 8 – 9 Uhr, Stadtservice Weiz



**Mag. Michaela Bauer**  
Referentin  
für Soziales und Gesundheit

## Rauchfrei in sechs Wochen



**Haben Sie schon einmal ans Aufhören gedacht? Machen Sie Schluss mit der Zigarette und atmen Sie endlich auf! Wir helfen Ihnen dabei!**

Melden Sie sich zum Seminar in Weiz an, und erfahren Sie die positiven Auswirkungen eines Rauchstopps auf Ihre Gesundheit!

- Start:** 8.11.2017,  
6 x jeweils mittwochs von 18 - 19.30 Uhr
- Ort:** Ordination Dr. Ederer,  
Marburger Straße 29, 8160 Weiz
- Kosten:** € 30,- einmaliger Selbstbehalt,  
der Rest wird von der STGKK und vom Land Steiermark gefördert
- Anmeldung:** STGKK-RaucherInnen-Helpline,  
T. 0316/8035-1919, raucherstopp@stgkk.at



**ENDLICH AUFATMEN**  
RAUCHFREI MIT DER STGKK

**volkshilfe.**  
SENIORENZENTRUM  
Weiz

## Kreativtage in Krottendorf



**Drei Tage kreativ sein konnten wieder rund 25 Kinder im Garten der Generationen im Zuge der Kreativtage!**

Am ersten Tag stand kreatives Gestalten am Programm. Wahre Kunstwerke sind dabei entstanden! Am Nachmittag übten sich die Kinder im Handball. Nach den ersten Aufwärmspielen, in denen es vor allem um Geschicklichkeit ging, wurde sogar ein kleines Handballmatch gespielt.

Am zweiten Tag gab es einen Ausflug in den Wald. Dort bauten die Kinder mit Naturmaterialien kleine Häuschen für unsere Zapfenzwerge. Als Abschluss gab es noch eine Abkühlung im Bach und auch dort wurde gemeinsam eine Staumauer gebaut.

Der dritte Tag war der Experimentiertag. Wie kann man auf einem Luftballon stehen? Kann man einen Wasserstrahl verknüpfen? Ist Schwarz wirklich schwarz? Noch viele weitere Fragen wurden in Kleingruppen gelöst. Am Nachmittag ging es zum Tennisplatz und alle versuchten sich als Tennisspieler. Aber am meisten gelacht wurde beim Krokodilspiel. So verging die Zeit und die drei Tage geprägt von Spaß, Sport und Freude waren rasch vorbei. Schön war, dass bereits Jugendliche, die selbst vor vielen Jahren die Kreativtage als Kinder besuchten, nun selbst das Programm mitgestalteten und so viele Kinderaugen zum Leuchten, Staunen und Lachen brachten.



Danke an Trajan Traussnig für die Organisation, Nadine und Daniela Schweiger und Julian Traussnig für die tolle Unterstützung während der drei Tage und ein großer Dank an unsere weiteren Referenten Nina Klock, Xandi Friedl und Julian Macher. Vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr wieder!

**Da ist was los!**



Ein Kindergarten, zwei Integrationsgruppen, elf Bezugspersonen des interdisziplinären Teams, elf Kinder mit Behinderung, 26 Kinder ohne Behinderung. Das sind die Eckdaten des Heilpädagogischen Kindergartens Weiz, der sich das Gebäude mit dem Städtischen Kindergarten der Hanna und Paul Gasser Gasse teilt.

**Ein Kindergarten wie jeder andere, oder doch ein bisschen anders?**

Voller Freude, neugierig, mutig, lächelnd, manchmal etwas zaghaft begann in diesem Herbst für viele Kinder ein neuer, noch unbekannter Lebensabschnitt. Aber auch für unsere „alten Hasen“ gab es wieder Neues zu entdecken. Eine Gemeinschaft muss wachsen. Tägliches Bewegungsangebot, spannende Geschichten, lustige Lieder und gemeinsames Feiern stärken das Miteinander. Durch vielfältige pädagogisch durchdachte Lernangebote haben unsere Kindergartenkinder die Möglichkeit, in den Gruppenräumen mit zweiter Spielebene, einem Turnsaal mit Boulderwand und einem Dunkel-Licht-Raum in ihrem eigenen Tempo zu wachsen, sich weiter zu entwickeln und den Start in das neue Kindergartenjahr zu genießen.

**EKiZ-Veranstaltungen  
Oktober 2017**

**Schwangerschaft & Geburt**

Fr., 20.10., 17.30 – 20.30 Uhr u. Sa. 21.10., 9 – 17.30 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Paare**  
ab Mo. 23.10., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH

Mi., 25.10., 17.30 – 18.30 Uhr: **Klangreise für werdende Mütter**

Sa. 4.11., 9 – 16 Uhr: **Geburtsvorbereitung wenn das 2., 3.,... Kind kommt**

ab Di., 7.11., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH

nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**

**Rund ums Baby**

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr u. während der Still- u. Babygruppe: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern, Babytragetuchverleih und -beratung**

Di., 10.10. u. 24.10., 9 – 11 Uhr: **Stillgruppe**

Mi., 18.10., 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe**

ab Do., 5.10., ab 9.30 Uhr: **Mama/Papa & Baby-Yoga**, 5 EH

Sa. 7.10., 10 – 12.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs**

ab Mo. 6.11., 9 – 10 Uhr: **Rückenbildungsgymnastik mit Baby**

**Für Kinder**

Mo., Di., Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe von 1 – 3 Jahre**

ab Do. 12.10., 14 – 15 Uhr: **Jungle Yoga für Kids**, 5 EH (Schnuppereinheit 5.10.)

ab Do. 12.10., 15 – 16 Uhr: **Yogalution für Teens**, 5 EH (Schnuppereinheit 5.10.)

So. 15.10., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillings- u. Drillingstreffen**

Sa. 21.10., 10 – 11 Uhr: **Kinder, Wald und Yoga**

Mi., 25.10., 16 – 17 Uhr: **Klangreise für Kinder**

ab Fr. 27.10., 9 – 11.30 Uhr: **Die Maxis – wir schnuppern Kindergartenluft**, 6 EH

Fr., 3.11., 15 – 17 Uhr: **Familienausflug zum Alpakahof**

ab Mi. 8.11., 9 – 11.30 Uhr: **Die Maxis – wir schnuppern Kindergartenluft**, 6 EH

**Für Erwachsene**

Sa., 14.10., 9 – 11 Uhr: **Komm und spiel mit mir!**

Do. 19.10., 19.30 Uhr: **Ernährungsvortrag: Fit d. d. Winter**

Do. 19.10., 16 – 19 Uhr: **Stoffwechselltyp-Bestimmung**

Mi. 25.10., 17.30 – 18.30 Uhr: **Klangreise für Mütter**

**Vorträge/Fortbildung**

Mi. 25.10., 8.30 – 10 Uhr: **Kinderwickel und traditionelle Hausmittel**

**Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr**



**Anmeldungen:**

EKiZ-Büro,  
T. 03172/44606 oder 0664/9440 142,  
[www.ekiz-weiz.at](http://www.ekiz-weiz.at)

## Highlights im Oktober



**5. 10.: Job-Day 2017:**  
ab 8 Uhr | Kunsthaus Weiz

**7. 10.: Rätselschnitzeljagd:**  
Rätseljagd durch die ganze Stadt mit Streetwork Weiz |  
10 Uhr | Start beim Bauhof

**14.10.: Billard-Turnier:**  
In Kooperation mit dem Verein „Christina lebt“ –  
Es warten tolle Preise | 14 Uhr | Jugendhaus

**20. 10.: LIONS HEAD-Konzert:**  
20 Uhr | Jugendhaus | Tickets bei spark7 und  
oeticket.com erhältlich

**24.10.: Kinderparlament:**  
für alle 9–12-Jährigen | 15 Uhr | Jugendhaus Weiz

**LIONS HEAD**  
TRUE LOVE  
+SUPPORT

**20/10/2017**

Einlass: 19:30 Area 52 Franz-Pöllerstraße 17, 8160 Weiz  
INFO: facebook.com/AreaSound 03172/2319-850

oeticket.com Weiz The Land spark7 AREA SOUND

## Demokratieprojekt: Es geht weiter



Die Siegerklasse vom Demokratiequiz im vergangenen Schuljahr.

Das im Jahr 2015 ins Leben gerufene Projekt „Demokratie – ICH weiß Bescheid & beSTIMME mit“ wird fortgesetzt. Das Interesse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler war im Vorjahr groß, gleichzeitig wurde auch die Erfahrung gemacht, dass Themen wie Politikverständnis im Unterrichtsalltag oft zu kurz kommen. Deshalb plant die Stadtgemeinde Weiz auch im heurigen Schuljahr weitere Workshops. Darin sollen Jugendliche bzw. potenzielle ErstwählerInnen gezielt und parteiunabhängig informiert und animiert werden, von ihrem Wahlrecht auch Gebrauch zu machen. Ziel ist es, so die Wahlbeteiligung zu festigen bzw. nachhaltig zu erhöhen.

### Neues Thema Steuern

Geplant ist die Durchführung eines drei-schulstündigen Stationenworkshops mit SchülerInnen im Alter von 15–17 Jahren (1. oder 2. Klassen der Oberstufe von den fünf Weizer Schulen BRG, HTBLA, BHAK und HLW sowie der PTS Weiz). Neben den bisherigen Themen **Demokratie, Bundes-, Landes- und Gemeindestrukturen, Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten und Wählen**, wird es im heurigen Schuljahr eine neue Station zu **„Wissen über Steuern und Abgaben“** geben, in dem spielerisch dargestellt wird, warum ein Bruttogehalt oder -lohn nicht 1:1 auf dem Konto landet. Projektleiter Patrick König: „Es freut mich, dass sich das Projekt über die letzten Jahre so gut etabliert hat. Auch heuer hat das Projektteam wieder einen neuen Themenschwerpunkt zu Steuern und Abgaben gesetzt und wird den SchülerInnen das dazugehörige Basiswissen in Form von interaktiven, multimedialen, teilweise spielerischen Workshops vermitteln.“

Fleck

## Deine junge Stadt mittendrin

### Bubble-Soccer Turnier

Ein Riesenspaß war das erste Hobby-Bubble-Soccer-Turnier am 9. September in Preding. Veranstaltet vom Jugendhaus und unterstützt von prominenter Seite.



Fotos: I. Thosold

## Stadtscreening: Sightseeing einmal anders



Eine Sightseeing-Tour der anderen Art hat *Deine junge Stadt Weiz* im Rahmen des LA21-Projekts „Beteiligungsstrategie Junges Weiz“ Mitte September veranstaltet: Neun Jugendliche haben mit einem Taxibus eine Runde durch Weiz gedreht und ihre Lieblingsplätze besucht. Begleitet wurden sie von Vzbgm. Iris Thosold und Margit Ferstl (Jugendhaus), moderiert wurde diese sogenannte mobile Fokusgruppe durch den externen Berater Anton Leinschitz.

Stationen waren unter anderem Skaterpark, Hofbauerpark/Augsten, Schillerpark, Schwaben und der Workout-Park Preding. Ziel war es, herauszufinden, wo sich Jugendliche in Weiz wohl fühlen, warum manch vorhandenes Angebot nicht so gut angenommen wird, und an welchen Plätzen vielleicht noch das gewisse „Extra“ fehlt. Die entstandenen Ideen wurden gesammelt und sollen in künftige Stadtgestaltungspläne einfließen.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



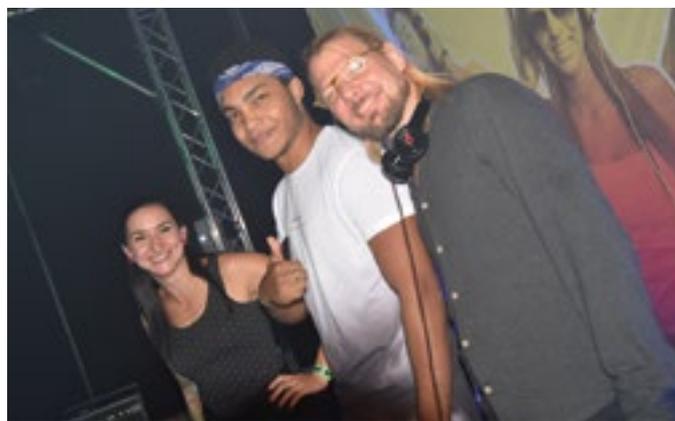
 **Add us, love us:**  
[/jungeStadtWeiz](https://www.facebook.com/jungeStadtWeiz)



Gewinnspiele, Fotos, Videos, Event-Tipps und mehr!

## Antenne-Schulstartparty

Mit einer Riesenparty wurde in Weiz das neue Schuljahr eingeläutet. *Deine junge Stadt* hat dafür die Antenne-Disco nach Weiz geholt - fast 300 Jugendliche feierten bei der Schulstartparty am 15.9. im Volkshaus mit.



Fotos: M7T Studio

## Schulbeginn

Für rund 3.400 SchülerInnen hat im September wieder der Unterricht begonnen, sie beleben seither unser Stadtbild. 108 Kinder davon sind erstmals in die Volksschule eingeschult worden, 47 an der VS Weiz und 61 an der VS Weizberg. Am Standort Weizberg wurden aufgrund der hohen Zahl an Schulanfängern drei erste Klassen eröffnet. Da im vergangenen Schuljahr immer wieder Flüchtlingskinder integriert werden mussten und durch weitere Anforderungen wie Kleingruppen im Förderunterricht, geteilte Klassen beim Werken oder Sprachstartgruppen das bestehende Raumangebot nicht mehr ausreichte, wurden mittels Containerlösung zwei Gruppenräume geschaffen, welche vorläufig befristet auf drei Jahre zur Verfügung stehen.

Im Hintergrund arbeiten wir auch an einer Raumstrategie, die zukünftige Entwicklungen im Schulsystem mitberücksichtigt. Dazu zählen einerseits demografische Entwicklungen der Schülerzahlen andererseits aber auch veränderte Rahmenbedingungen wie Ganztagsschulformen, die einen unterschiedlichen Raumbedarf erfordern. Ebenso ist die technische Ausstattung z.B. in der EDV immer wieder an die neuesten Bedingungen anzupassen. Aktuell haben wir die NMS III mit einem Smartboard ausgestattet, sodass eine Schwerpunktklasse „Sprachen und EDV“ starten konnte. An der VS Weiz ist erstmals eine interaktive Schultafel im Einsatz.

Neben diesen notwendigen Rahmenbedingungen ist es mir auch wichtig zu berichten, dass sich unsere Schulen immer mehr vernetzen und einen regen Austausch untereinander aber auch mit anderen Schulen im Bezirk pflegen, um dadurch voneinander zu lernen. Außerdem sind bereits drei Weizer Pflichtschulen aktiv an der Initiative „Schule im Aufbruch“ beteiligt. Dieses Projekt wurde vom Gehirnforscher Gerald Hüther und von Margret Rasfeld, der Gründerin der evangelischen Schule Berlin-Zentrum, ins Leben gerufen. „Schule im Aufbruch“ definiert sich als eine Initiative, die zu mehr Potentialentfaltung unserer Kinder führen soll.

Gerne werde ich Ihnen dieses Projekt in den nächsten Ausgaben näher vorstellen und Sie über die

geplanten Veranstaltungen zum Thema Bildung im Herbst/Winter informieren.



**StR Franz Frieß**  
Referent  
für Bildung und Innovation



## ...und die Lehre ruft!

Die PTS stellt heute durch die Kooperation mit der Wirtschaft und die Wahlmöglichkeiten in Fachbereichen die modernste und innovativste Schulform in der österreichischen Bildungslandschaft dar. Dieser Schultyp ermöglicht den Jugendlichen eine wichtige Weichenstellung für den Übergang von der Regelschule zum dualen Ausbildungssystem.

Ursprünglich als Angebot für jene gedacht, die keine weiterführende Schule besuchen wollten und die 1962 eingeführte Schulpflichtverlängerung absolvieren mussten, hatte der „Polytechnische Lehrgang“ schwierige Startjahre ohne Konzepte, ohne Lehrbücher, ohne ausgebildete LehrerInnen und oft ohne Schulgebäude. Kontinuierliche Weiterentwicklung, Fachausbildung äußerst engagierter LehrerInnen, die Einführung der „Schnupperlehre“, das Setzen von Interessensschwerpunkten und die intensive Berufsvorbereitung waren nach mehrjährigen Schulversuchen qualitative Meilensteine der Polytechnischen Schule. Die günstige Situation der Jugendbeschäftigung in Österreich findet international Anerkennung. Daran hat die Polytechnische Schule großen Anteil.

Seit fünf Jahrzehnten haben mehr als 90 % der PTS-Weiz-SchülerInnen am Ende des 9. Schuljahres eine konkrete Anschlussperspektive und viele Absolventen sind heute in leitenden Unternehmenspositionen tätig!

## Sport verbindet



Die Weizer Volleyball-Bundesligamannschaft wurde Anfang September in unsere polnische Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki zu einem Trainingslager eingeladen. Neben den täglichen Trainingseinheiten standen auch drei Spiele gegen polnische Mannschaften auf dem Programm. Die Weizer Volleyballherren konnten alle drei Spiele – auch gegen eine Spitzenmannschaft aus Warschau mit über 500 Nachwuchsspielerinnen und -spielern – gewinnen.

Nachdem Weiz und Grodzisk Mazowiecki schon in vielen Bereichen sehr eng zusammenarbeiten, werden auch im Sport die Kontakte immer mehr vertieft. Ist die Jugendabteilung des SC Weiz vor einiger Zeit der polnischen Einladung gefolgt, so ist es schön zu sehen, dass man auch die Zusammenarbeit im Volleyball-Bereich geschafft hat. Neben den sportlichen und kulturellen Programmpunkten konnten ATUS-Obmann Hans Hirschberger und ich mit den polnischen Kolleginnen und Kollegen über viele sportliche Angelegenheiten diskutieren, wobei hier das Förderwesen und die Sportstättenverwaltung im Vordergrund standen.

Ich darf mich bei unserer Partnerstadt Grodzisk und der Mannschaft UKS Sparta für die Einladung, die Betreuung, die spannenden Spiele und für die tollen gemeinsamen Stunden bedanken. Bei Engelbert Maier, unserem Konsulent für Städtepartnerschaft, möchte ich mich besonders für die hervorragende Organisation der Reise recht herzlich bedanken!

Man konnte im Zuge dieses Trainingslagers beobachten, wie Sport Nationalitäten, Sprachen, Hautfarben verbindet und es hat gezeigt, dass solche Projekte ein vielsagender Beweis für das gemeinsame Projekt „Europa“ sind.

PS: Am 8.10.2017 um 17:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, das erste Saisonspiel der Weizer Volleyball-Herren in der ASKÖ Halle Graz-Eggenberg zu verfolgen. Das Team freut sich auf Ihren Besuch!



**GR Christof Prassl**

Referent  
für Sport und Freizeit

## Weizer Tennis- Stadtmeisterschaft



*A-Finalist Andy Kopp, B-Finalist Elias Klammler, A-Sieger Daniel Hofbauer, B-Sieger Lukas Herold, Turnierleiter Lukas Wiesinger (v.li.n.re.)*

Auch in diesem Jahr fanden auf der Anlage des ASKÖ-Tennisvereins Weiz wieder die Weizer Stadtmeisterschaften mit einem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld statt. Im Finale des Herren A-Bewerbs konnte sich Daniel Hofbauer vom TC Weiz, die Nummer eins des Turniers, überraschend deutlich gegen Andreas Kopp (ESV Bruck/Mur) durchsetzen. Hofbauer gelang damit die Revanche für die Niederlage im letztjährigen Endspiel. Den B-Bewerb konnte sich Lukas Herold (TC Gleisdorf) im Finale gegen ASKÖ Weiz-Spieler Elias Klammler sichern. Im Doppel siegten die Favoriten Alfred Ponsold/Elias Klammler gegen Gerald Hütter/Stefan Pammer.

## Turnen mit dem ATUS Weiz



**Wie jedes Jahr bietet die Sektion Turnen des ATUS Sparkasse Weiz wieder ein reichhaltiges Turn- und Fitness-Programm für alle Altersstufen und für all jene an, die gemeinsam mit anderen gesund, beweglich und fit bleiben wollen. Die Gruppen starten im Herbst und turnen meist bis in den Frühsommer. Die Einheiten finden wöchentlich statt (ausgenommen Feiertage und Schulferien).**

### **Wohlfühlgymnastik – Die gesunde Fitnessseinheit**

**Mi., 17 – 18 Uhr und 18.15 – 19.15 Uhr,  
Turnhalle Europaallee, ab 20.9.2017**

Mangelnde Bewegung, Zeitdruck und Stress führen zu Verspannungen, Schmerzen und Unausgeglichenheit. Doch wer vorbeugen will, muss nicht unbedingt Leistungssportler werden. Effektives Ganzkörpertraining mit Elementen aus Bodystyling, Pilates und Stretching, mobilisierenden Hals-, Nacken- und Schulterübungen, wirbelsäulenschonende Konditionsgymnastik, Fußgymnastik, Beckenbodenintensivprogramm sowie Osteoporose-Vorbeugung werden im Laufe der Stundeneinheiten in verständlicher Form weiter gegeben.

Ob mit Gymstick, Theraband oder Overball, die Fitness-einheiten sind abwechslungsreich gestaltet. Dieses Rundpaket für Körper und Geist ist dazu da, seinen Körper besser kennen zu lernen und sich wohl zu fühlen.

### **Eltern-Kind-Turnen**

**Do., 16.15 – 17 Uhr,  
Turnhalle Europaallee, ab 5.10.2017**

Sobald das Kind laufen kann, ist es beim Eltern-Kind-Turnen herzlich willkommen. Im ersten Teil dieser Einheiten werden einfache motorische Grundfertigkeiten geübt, danach kann jedes Kind – betreut von den Eltern oder auch Großeltern – in einer abwechslungsreichen Gerätelandschaft vielfache Bewegungserfahrungen sammeln. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Turnen und die Freude an der Bewegung.

### **Turnen für Kinder (6 – 10 Jahre)**

**Di., 17 – 18.30 Uhr,  
Turnhalle Europaallee, ab 3.10.2017**

### **Turnen für Kleinkinder (4 – 6 Jahre)**

**Do., 17.15 – 18.15 Uhr,  
Turnhalle Europaallee, ab 5.10.2015**

Klettern, Schaukeln, Hangeln, Balancieren, Ball spielen und vieles mehr für alle Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren: Bewegung und Spiel sind Ausdruck von Lebensfreude und für eine gesunde Entwicklung der Kinder unbedingt notwendig. Sich viel und vielfältig bewegen hilft Kindern ihre Motorik auszubilden, ihre Wahrnehmungsfähigkeit zu verbessern, ein positives Selbstwertgefühl zu entfalten sowie soziale Fähigkeiten auszubilden.

Modernes und vielseitiges Kinderturnen ist dafür die beste Möglichkeit. Kinderturnen kann viel mehr als „nur“ Übungen am Kasten oder Reck – und schafft als Grundsportart die Voraussetzung für ein aktives und gesundheitsorientiertes Leben und bietet die Basis für viele verschiedene Sportarten.

In unseren Turnstunden möchten wir durch ein vielfältiges Bewegungsangebot die Fähigkeiten der Kinder fördern und sie motivieren, sich sportlich zu betätigen. Beim Turnen an Geräten, bei Spielen mit und ohne Ball, beim Training mit Handgeräten wie Seil, Reifen u.a. aber auch beim Abenteuerturnen an Gerätebahnen sollen die Freude und Begeisterung für Sport und Spiel geweckt und gefördert werden.

Infos zum Turn- und Gymnastikprogramm:

<http://atus-weiz.at/content/turnen>

Facebook: ATUS Weiz Sektion Turnen

## Erfolgreicher Eishockey-Nachwuchs



Bereits seit Anfang August trainiert der Nachwuchs des EC Bulls Weiz zusätzlich zum Sommertraining zweimal wöchentlich auf dem Eis. Als Sommertrainings-Abschluss und zur Vorbereitung auf die Mitte September gestartete Bundesligasaison wurden vom EC Bulls Weiz zwei Trainingslager organisiert. Die U11/U12 war vom 7. bis 10. September in Kapfenberg und die U14 zeitgleich in Zeltweg.

Neben intensivem Training auf dem Eis gab es auch Kraft- und Ausdauertraining und bei den Teammeetings wurden Videoanalysen durchgeführt und Strategie und Taktik besprochen. Natürlich dürfen bei einem Trainingslager auch Freizeit und Spaß nicht zu kurz kommen. So gab es für beide Altersgruppen Kartenspiel-Abende, Hallenbad-Besuche und die U11/12 erkundete zudem die Burg Kapfenberg.

Das Pee Wee-Tournament ist mit über 100 Mannschaften aus 16 Ländern das weltweit größte Eishockey-Nachwuchsturnier für 11- bis 12-jährige Spieler. Vom 24. -27. August waren die Austrian Young Stars Jahrgang 2006 bei diesem Turnier in Brünn im Einsatz. Über eine Einberufung ins Team durfte sich Christoph Vorraber, U-12 Bundesligaspieler des EC Bulls Weiz, freuen. Er erreichte mit der Österreichischen Auswahlmannschaft bei diesem Turnier den 3. Platz und nimmt somit Kurs auf Quebec 2018! Wir gratulieren herzlich!



**Eishockey-**  
**Saisoneneröffnung**  
**Samstag, 14. Oktober**  
Die ersten Spiele in der neu gestalteten Halle

**13:30 Bundesliga U11**  
**EC Bulls Juniors - EC Linz**

**15:00 Bundesliga U12**  
**EC Bulls Juniors - St.Pölten**

**17:00 Eröffnung mit Ehrengästen**

**18:00 Eliteliga**  
**EC Bulls Weiz - EV Zeltweg**

**EINTRITT FREI**

## Kampfsporthochburg Weiz



Dass sich unsere Stadt zu einer Hochburg des Kampfsportes entwickelt hat, liegt auch an jenen SportlerInnen, die sich nun unter der Schirmherrschaft des ASKÖ zum neuen „Fightclub 300“ formiert haben. Der in der Florianigasse beheimatete Sportverein bietet beste Trainingsmöglichkeiten für Kickboxen und Savate. Unter Trainer Hrvoje Kišasondi hat der junge Verein bereits mehrere Medaillengewinnerinnen bei Savate-Weltmeisterschaften hervorgebracht, darunter die nunmehrige Vereinsobfrau Carina Greimel. Bgm. Erwin Eggenreich, Siniša Kovacic, der Generalsekretär des Savate-Weltverbandes aus Kroatien, ATUS-Obmann Hans Hirschberger sowie Christof Prassl gratulierten zur Vereinsgründung.

Gütl

## Tag der Vereine 2017

Bereits zum dritten Mal ging der „Tag der Vereine“, der aus dem Tag des Sports entstanden ist, auf den Sportflächen der Schulen in der Offenburgergasse über die Bühne. Insgesamt präsentierten an die 30 Weizer

Vereine ihre vielseitigen Angebote. Auch Bürgermeister Erwin Eggenreich ließ es sich nicht nehmen, sich über die neuesten Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu informieren.



Fotos: Wild

## Fußball mit Herz



Foto: Gütl

Sieg in der Leistungsgruppe 2 für die Lokalmatadore

Bei dem vom Weizer Trödlerladen organisierten 14. Special Olympics Unified 7 Fußball-Turnier am alten Krottendorfer Fußballplatz standen am 8. September der Spaß und die Freude am Fußball eindeutig im Vordergrund.

Dass der Sieg in der Leistungsgruppe 2 beim Fußballturnier für Menschen mit besonderen Bedürfnissen an die Lokalmatadore von „Union Weiz“ – das Team des Trödlerladens Weiz – ging, machte Bgm. Erwin Eggenreich und Vzbgm. Iris Thosold besonders stolz. Der Sieg in der Leistungsgruppe 1 ging an das Team Sportbündel aus Bruck/Mur. Die Veranstalter bedanken sich auf diesem Weg bei den Vertretern der Stadt Weiz und des SC ELIN Weiz für die uneingeschränkte Unterstützung.

Gütl



# Sport im Oktober 2017

## Fußball

### Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

SC ELIN Weiz – TUS Bad Gleichenberg  
Fr., 6.10.2017, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – WAC Amateure  
Fr., 20.10.2017, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – FC Gleisdorf 09  
Fr., 27.10.2017, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

### Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd-Ost

SC ELIN Weiz II – Anger  
So., 8.10.2017, 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Anger  
Sa., 21.10.2017, 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SC ELIN Weiz II – Ilz  
So., 22.10.2017, 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Ilz  
Sa., 4.11.2017, 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SC ELIN Weiz II – TSV Kirchberg  
So., 5.11.2017, 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

### Meisterschaftsspiele 2. Frauen-Bundesliga Ost/Süd

SV Krottendorf Wildcats – FSG Eggendorf  
So., 15.10.2017, 14 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SV Krottendorf Wildcats – Carinthians Spittal  
So., 5.11.2017, 14 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

## Fechten

### Steir. Jugendmeisterschaften Florett u. Degen

Do. 8.10.2017, 9 Uhr, Sporthalle II Offenburger Gasse

## Badminton

### 4. ÖBV-Jugendranglistenturnier 2016/17

Sa. 14.10. u. So. 15.10.2017, 10 Uhr,  
Sporthallen Offenburger Gasse

### 4. ÖBV-C-Ranglistenturnier Süd

Sa. 14.10.2017, 10 Uhr, Sporthalle I Offenburger G.

### 4. StBV-Nachwuchs-Ranglistenturnier 2016/17

Sa. 21.10.2017, 9 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

## Eishockey

### Meisterschaftsspiele Eliteliga

EC Bulls Weiz – Zeltweg  
Sa., 14.10.2017, 18 Uhr, Stadthalle

EC Bulls Weiz – EC Rattlesnakes Hart  
Sa., 21.10.2017, 18 Uhr, Stadthalle

EC Bulls Weiz – Graz 99ers II  
Sa., 28.10.2017, 18 Uhr, Stadthalle

# SCHI- Gymnastik ab 16. Okt. 2017



**Sporthalle I Offenburger Gasse in WEIZ**  
immer montags von 18:15 bis 19:45 Uhr

ALLE TERMINE

- 16.10.2017
- 23.10.2017
- 30.10.2017
- 06.11.2017
- 27.11.2017
- 04.12.2017
- 11.12.2017
- 18.12.2017
- 08.01.2018
- 15.01.2018
- 22.01.2018
- 29.01.2018



mit Robert Sagmeister

**ASKÖ Schiverein Weiz** - [www.schiverein-weiz.at](http://www.schiverein-weiz.at)



**WEIZ IM INTERNET:**  
**www.weiz.at**

## Robert „Bob“ Geldof in Weiz

Bob Geldof ist ein absoluter Weltstar. Geboren 1951 in Dublin versuchte sich Geldof in seinen jungen Jahren als Lastwagenfahrer, Straßensänger, Englischlehrer und Musikjournalist. 1976 übersiedelte er nach England und gründete die „Boomtown Rats“. Danach ging es steil bergauf mit musikalischen Erfolgen am laufenden Band: sein größter damaliger Hit „I don't like Mondays“ wurde vom Amoklauf von Brenda Ann Spencer beeinflusst.

Weltweite Beachtung und Anerkennung erreichte er allerdings mit seinen Benefiz-Konzerten Live Aid in den 1980er Jahren. Er setzte sich zusammen mit Bono von U2 für einen Schuldenerlass für die Dritte Welt ein. Ein weiterer Höhepunkt von Geldofs Engagement für die Dritte Welt war das Live-8-Konzert im Hyde Park in London, sowie an acht weiteren Orten, den Hauptstädten der G 8-Staaten. Aufgrund dieses humanitären Engagements wurde er nicht nur für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen, sondern auch von der englischen Königin höchstpersönlich zum Knight Commander geadelt. Da Geldof Ire ist, darf er diesen Titel – Sir Robert – allerdings nicht führen.

Auch wenn Geldofs politisches Engagement nicht nur positiv gesehen wird – so werden seine Aktivitäten von Afrika-Experten eher kritisch kommentiert – ist er zweifelsohne ein exzellenter Musiker. Nach vierzig Jahren auf der Bühne gelingt es Geldof stets aufs Neue, das Publikum mit seiner Stimme in Bann zu ziehen. Einzigartige Song-Arrangements mit Elementen der keltisch-irischen Musiktradition und eine tolle Bühnenshow sind der Garant für einen unvergesslichen Konzertabend.

Mein Resümee: Diesen wunderbaren Musiker mit seinem außergewöhnlichen Können muss man einfach live im Weizer Kunsthaus erleben!



**StR Mag. Oswin Donnerer**

Referent  
für Kultur

## Sakralbauten in Weiz

**Das Weizer Kulturreferat lädt am Samstag, dem 21. Oktober 2017 mit Beginn um 10 Uhr vor der Weizbergkirche zum 2. Weizer Architekturspaziergang ein.**

Am Programm steht die Besichtigung der Weizbergkirche mit den Schwerpunkten Hochaltar und Emanuelkapelle durch die beiden lizenzierten Kirchenführer Mag. Josef Klamminger und Mag. Hans Trsek sowie eine Vorstellung der Orgel durch Mag. Valentina Longo. Danach erfolgt ein Fußmarsch über den Kreuzweg zur evangelischen Kirche, mit Besichtigung und Kurzinfo zu 500 Jahren Reformation.

Im Anschluss daran lädt das Weizer Kulturreferat zu einem kleinen Imbiss ein.

## Tipp des Kulturreferenten: Weizer Artothek



Foto: H. Polt

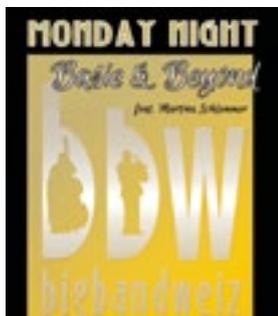
2008 wurde das Bild von Silvia Eisenschenk mit dem Titel „Weizbachmelodien“ (Mischtechnik 80 x 80) vom Kulturreferat angekauft.

In der Weizer Artothek im Hannes-Schwarz-Zentrum gibt es für Weizer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, aus der Kunstsammlung der Stadt Weiz gratis Bilder auszuborgen.

**Kontakt:** Hannes-Schwarz-Zentrum, Dr.-Eduard-Richter-Gasse 15, Bilderverleih nach Terminvereinbarung unter der Tel.: 0664/2300 902

# Herbstprogramm-Vorschau

## Monday Nights der Bigband Weiz (ab Mo. 9.10., DejaVu)



Die Monday Nights der Bigband Weiz bieten – wieder bei freiem Eintritt – auch heuer jeden zweiten Montag im Monat unter der Leitung von Christoph Pfeiffer Bigband-Sound vom Feinsten: Der Auftakttermin steht mit Titeln von Count Basie, Richard Rodgers etc. unter dem Motto „basie and beyond“. Als Gast wird Martina Schlemmer – der Shooting Star unter den jungen Jazzsängerinnen – bei Songs wie „Mack The Knife“ oder „The Lady Is A Tramp“ mit ihrer unverwechselbaren Stimme den groovigen Sound bereichern. Weitere Termine: 13.11. und 11.12. („Bigband@x-mas“).

## Pro Brass „Nie wieder Pro Brass“ (Do. 12.10., Kunsthaus)



Eine Reflexion mit Augenzwinkern in vier Sätzen. Sie hören „21st century Brass“, „Techno Marsch“, „In ana Dur und zwa Moll“, „Vordergründiger Marsch“, „Tuba rolling“ und Musik aus dem Brassmuseum.

## Karl Ratzer, Peter Herbert & eXtracello „Ausse g’haut“ (Di. 17.10., Kunsthaus)



Der charismatische Gitarrist und Sänger Karl Ratzer will es noch einmal wissen. Nach den Arbeiten mit seinem internationalen „Underground System“, nach einer hervorragenden Einspielung mit seinem superben Trio („My Time), betritt er nun auf Einladung von KUKUK mit hochkarätigen Kollegen kammermusikalisches Terrain.

## Klaus Eberhartinger unplugged „Um die Eckn“ (Mi., 18.10., Kunsthaus)



Drei ehrwürdige Herren der Kultband EAV präsentieren „Unterhaltung mit Haltung“. Waren die Lieder der Band nie nur Reimkunst mit Witz,

kommt die Bedeutung gerade durch die neue, pure Vortragsweise zur Geltung.

## Isabella Woldrich „Hormongesteuert - Abenteuerreise in den Geschlechterdschungel“ (Do. 19.10., Kunsthaus)



Isabella Woldrich geht in ihrem brandneuen Programm den aufregendsten Unterschieden zwischen Mann und Frau mit jeder Menge Witz und Esprit auf den Grund, nimmt zielgenau aufs Korn, trifft den Nerv – und ermutigt humorvoll zum „Selbstsein“!

## Martin Kosch „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“ (Fr. 20.10., Garten der Generationen)



Der Grazer beleuchtet den größten Feind des Menschen: den inneren Schweinehund! Dieser Zeitgenosse lässt uns lieber chipessend und biertrinkend vor dem Fernseher „dschungelcampen“ als Biohumus kauend in der Yogastunde das innere Chi finden!

## Adana Klezmer Band Sa. 21.10., Weberhaus/Jazzkeller)



Die Band interpretiert traditionelle Stücke in eigenen Arrangements aus der Klezmer- und Balkanmusik. Die Fröhlich- und zugleich Traurigkeit vieler Themen macht den besonderen Reiz des Repertoires aus.

## Alberto Acosta „Buen Vivir“ (Di. 24.10., Kunsthaus)



Mit ihrem Programm will die lateinamerikanische Kultband „Grupo Sal“ eine notwendige Diskussion befeuern. Der Ecuadorianer Alberto Acosta ist ein anerkannter Ökonom und Politiker und gehört zu den führenden Intellektuellen Lateinamerikas. Er präsentiert zwischen den musikalischen Programmpunkten der „Grupo Sal“ das indigene Konzept „Buen Vivir“ (Gutes Leben), das – neben einem Leben im Einklang mit der Natur – eine neue „Ethik der Entwicklung“, ein soziales und solidarisches Wirtschaften und eine Veränderung im Lebens- und Politikstil propagiert. Die Erlöse kommen gemeinnützigen Projekten in Ecuador zu Gute.

**Gernot Kulis „Herkulis“  
(Do. 26.10., Kunsthaus)**



Foto: M. Baumann

Die Welt braucht mehr denn je einen Humor-Helden im Kampf gegen die selbsternannten Halbgötter und Vollpfeften. Gernot Kulis ist einer der beliebtesten Comedians in

Österreich: Seit Jahren unterhält und überrascht er uns mit frecher Stand-Up-Comedy.

**130 Jahre Singverein Weiz  
(So. 29.10., Kunsthaus)**



Foto: Studio Alexandra

Der Singverein begeht mit seinen drei Chören – Voices Wides, Kinderchor Weiz, Jugendchor Weiz – im Rahmen eines Konzertes mit dem Wiener Concert-Verein unter der

Leitung von J. Steinwender sein 130-jähriges Jubiläum.

**The Cover Girls „High Society“  
(Di. 31.10., Kunsthaus)**



Foto: ladiesandlord

In ihrem aktuellen Programm begeben sich Ulrike, Isabel und Eva auf Spurensuche bei den Reichen und Schönen, nehmen sich Anleihen aus wunderbaren Filmklassikern

wie „Die oberen Zehntausend“ oder „Frühstück bei Tiffany“ und mixen aus Glamour, Charme und Champagner einen eleganten musikalischen Cocktail. Im Rahmen von „Jazzliebe/ljubezzen 2017“ wandeln die Cover Girls auf den Spuren der glorreichen Andrews Sisters.

**Birgit Denk & Band TÄNKER  
(Fr. 3.11., Kunsthaus)**



Foto: J. Sjöholm

Birgit Denk und ihre Musikerkollegen wissen was sie wollen: Musik machen in der Sprache, in der sie denken und träumen, ohne stilistische Grenzen, immer dem eigenen Geschmack verpflichtet.

**Achim Kirchmair Trio „Going to Ladakh“  
(Sa. 4.11., Weberhaus/Jazzkeller)**



Musikalisch seit 16 Jahren in der Band „Dee Dolen“ verbunden, hat sich jetzt dieses feurige Trio entwickelt. Coole Themen, Verschmelzungen

der Instrumentalsounds von Tuba und Gitarre, dazu im Hintergrund kochend die serbische Rhythmusmaschine in Person von Andjelko Stupar.

**33. Schubertiade mit dem ALEA-Ensemble  
(Fr. 17.11., Kunsthaus)**



Am 17. November erwartet die Freunde klassischer Musik wieder der traditionelle Kammermusikabend mit dem ALEA-Ensemble.

**Benefizveranstaltung: „Schluss!Verkauf“  
(Sa. 18.11., Kunsthaus)**

Mitwirkende: Dee Dolen, thanX u.a. Benefizveranstaltung gegen den Handel mit Frauen und Kindern in Indien, Fotoausstellung und Film.

**Wolf Gruber „Das Adam & Eva-Prinzip“  
(Mi., 22.11., Kunsthaus)**



Gruber beschäftigt sich mit den genetischen Unterschieden zwischen Mann und Frau und den daraus resultierenden Differenzen in vielen Bereichen. Wolf erklärt das weibliche und das männliche Urprinzip und sorgt auf lustige Art dafür, dass man seinen Partner ab sofort besser versteht!

**Stefan Jürgens „grenzenlos mensch tour“  
(Sa. 25.11., Kunsthaus)**



Foto: Elena Zaüke

Der Singer-Songwriter Stefan Jürgens ist ein Publikumsmagnet, der seine Fans berührt und rockt. Seine markante Stimme merkt man sich, die einfühlsamen und ins Ohr gehenden Lieder schreibt und komponiert Stefan Jürgens fast alle selbst.

henden Lieder schreibt und komponiert Stefan Jürgens fast alle selbst.

**Stermann - Grisseemann „Gags, Gags, Gags!“  
(Do. 30.11., Kunsthaus)**



Foto: Udo Leitner

Das Stermann & Grisseemann-Universum aus feiner Beschimpfung, Sinnsabotage und Selbstdemontage, Nonsense, bizarrer Parodie, Persiflage und Polemik erlaubt sich

eine neue Ausdehnung. Gewohnt erstklassig flitzen die beiden, die „eigentlich zu gut fürs Fernsehen“ (John Cleese) sind, durch den selbst gesteckten Gag-Slalom.

## Narrenwecken 2017



Foto: Narrenzunft

Die Mitglieder des Ehrenelferrates und Elferrates im Rahmen der Sitzung im September.

### Neuigkeiten der Weizer Narrenzunft

Auf Grund des allzu frühen Ablebens unseres Faschingspräsidenten „Fips“ Knill musste sich die Narrenzunft neu organisieren. So hat sich der Elferrat entschlossen, die Präsidentenstelle nicht mehr neu zu besetzen, sondern aus seinen Reihen stattdessen einen Faschingskanzler oder eine Faschingskanzlerin für jeweils drei Jahre zu wählen; für die erste Periode übernahm Ewald Wild dieses ehrenvolle Amt. Des Weiteren wurden neue Mitglieder in den Elferrat und Ehrenelferrat berufen: Karin Derler, Hannes Steinwender sowie Lisa Zarnhofer,

Karin Steinwender und Ingo Kropac. Gemeinsam werden sie weiterhin im Sinne des verstorbenen Präsidenten den Weizer Fasching tatkräftig unterstützen.

**Am Samstag, dem 11.11. um 11.11 Uhr ist es wieder soweit: Die Weizer Narrenzunft wird am Südtiroler Platz den Fasching 2017/18 einläuten.**

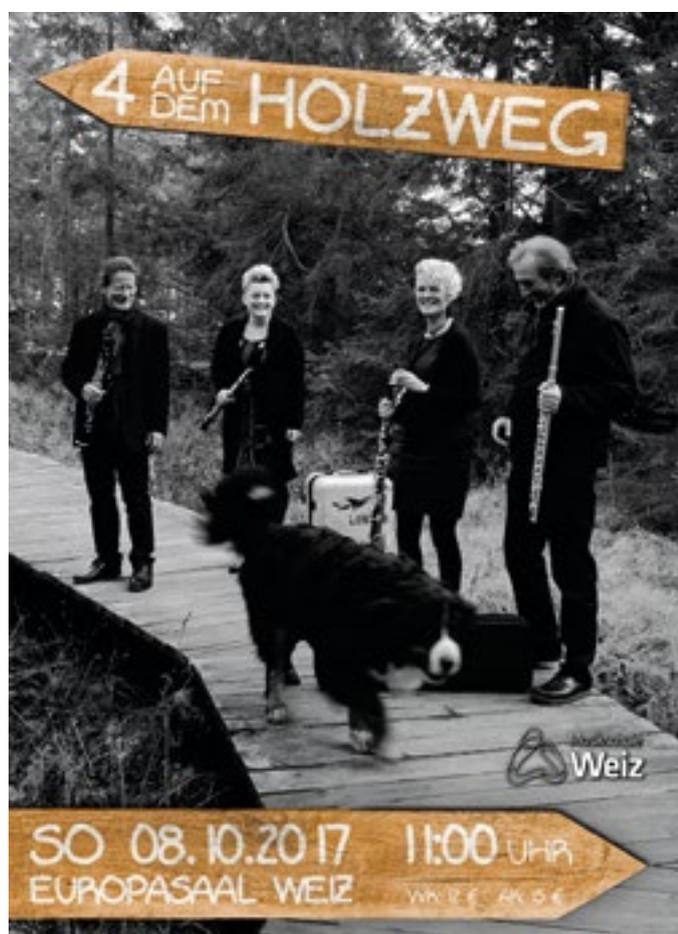
In diesem Rahmen wird das neue Prinzenpaar vorgestellt und mit der Übergabe von Krone und Zepter durch Bgm. Eggenreich inthronisiert. Schließlich wird der Faschingskanzler das Motto der neuen Faschingsaison verkünden. Damit beginnt der Fasching jedoch erst. Weitere Termine:

Faschingsitzungen am **2. und 3. Feb. 2018** im Kunsthaus Rathaussturm am **8. Februar 2018**

Faschingsumzug am **13. Februar 2018**

Aufgrund des regen Zuschauerinteresses in den letzten Jahren hofft die Narrenzunft auf noch mehr aktive Teilnehmer. Also, Termine vormerken und vielleicht schon mit der Planung für den Umzug beginnen.

*Hetta Hetta Hopperle,  
die Weizer Narrenzunft*



## Freudige Anlässe bei der ELIN Stadtkapelle



### Musikalisches Ja-Wort

Am 19. August gaben sich die Baritonistin Katrin Stelzer und Stefan Trieb das Eheversprechen. Mit musikalischen Klängen wurde die Braut bereits um 6 Uhr früh geweckt. Nach dem Standesamt ging es in die Weizbergkirche, wo das Quintett der Stadtkapelle die Trauung musikalisch umrahmte. Viel Regen bringt Segen, so fand der Empfang des neuen Brautpaares in der Kirche statt. Das Baritonregister überraschte „ihre“ Kati mit ihrem Lieblings-„Olympiade-Marsch“ sowie dem bekannten Kärntnerlied „Gern hom tuat guad“. Die ELIN Stadtkapelle wünscht dem Brautpaar alles Glück, Gesundheit und viel Liebe für die gemeinsame Zukunft.



Steirisch-Osttiroler Freundschaft – MK Tristach und ELIN Stadtkapelle Weiz

### Auftakt zum Tristacher Kirchtag in Osttirol

Die MK Tristach/Osttirol lud ihre Partnerkapelle zum traditionellen Kirchtag ein, den Festabend mit einem Dämmerchoppen zu beginnen. Der Bieranstich erfolgte mit Bgm. Markus Einhauer und Obm. Hans Klocker mit erfolgreicher Unterstützung der Weizer Obfrau Birgit Pretterhofer. Seit 55 Jahren besteht diese musikalische Verbundenheit, welche mit diesem schönen Wochenende weiter verstärkt wurde.

Weitere Fotos: [www.stadtkapelle-weiz.com](http://www.stadtkapelle-weiz.com)

## Kulturaustauschprojekt Südkorea – Weiz – Graz



Dong-Yeon Stelzmüller, Jung Yeong-Hee (Konzertorganisation Südkorea), Beatrice Stelzmüller, Dejan Dacic, Shin Yong-Soo (Präsident Cultural Foundation Changwon), Johann König und Wolfgang Kasic.

Auf Einladung des Weizer Kunsthhauses und des Vereins a.r.a.c.a (asian-russian-austrian-culture-association) besuchte im Jahr 2016 der Changwon-City-Chor im Rahmen eines Kulturaustauschprojektes die Stadt Weiz und gab mit musikalischer Begleitung durch das Grazer Kammerorchester drei Konzerte in Weiz, Graz und Wien. Im Sommer dieses Jahres folgte die Gegeneinladung nach Südkorea.

Das Grazer Kammerorchester unter der Leitung von Dejan Dacic, dem Dirigenten des Stadtorchesters Weiz, und die Weizer Pianistin Beatrice Stelzmüller gaben umjubelte Konzerte in Changwon, Busan und Hamhan.

Am Programm von Wolfgang Kasic (a.r.a.c.a.), Johann König (Kunsthaus Weiz) und Dong-Yeon Stelzmüller (Musikschule Weiz) standen auch zahlreiche Termine in südkoreanischen Kultureinrichtungen bzw. Kulturspielstätten.

**14. OKT. 2017** & **LUCKY VOICE BAND**  
ALLA NWS 3, OFFENBURGERGASSE  
**19:30 UHR**  
**AUS PRAG**

**INTERNATIONALES  
CHORKONZERT**

**MODERATION: DORIAN STEIDL, ORF**  
**GESAMTLEITUNG: ANDREAS SCHINNERL**

**KARTENVORVERKAUF**  
Trafik am Hauptplatz Weiz  
Kulturbüro Weiz  
Marktcafe Häusler Passail  
od. 0664/2484479  
Vorverkauf 12,- / Abendkasse 15,-

**www.vocalix.at**

**2017**  
**K | K | K**  
**KLASSISCHE KLAVIER KULTUR WEIZ**

**KLAVIERWORKSHOP**  
mit **William Fong** (GB)

**Mo., 23.10. bis Mi., 25.10.2017**

**KONZERT mit WILLIAM FONG**  
und **WORKSHOPTEILNEHMERN**

**Mi., 25.10.2017 | 18.00 Uhr | Kunsthaus**

EINTRITT FREI

## Bibliothek am Weizberg



**Gottfried Hofmann-Wellenhof:**  
**„Die besten NEUEN Notizen eines Vaters“**

Fr., 6.10., 19 Uhr,  
Pfarrsaal am Weizberg

Ein Abend mit dem Vater von neun Kindern und Großvater von zwei Enkeln: Was er erlebt, denkt, fühlt, erträgt und erzählt.

### Vorschau

#### 30 Jahre Bibliothek Weizberg

Sa. 4.11., Pfarrsaal am Weizberg  
Mit Andrea Sailer, Markus Pöttler und  
Grünspan & Holzwurm.

### Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,  
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr  
[www.weizberg.bvoe.at](http://www.weizberg.bvoe.at), [weizberg@bibliotheken.at](mailto:weizberg@bibliotheken.at)

## Theaterfahrt Stadtgemeinde Weiz

### Le Nozze di Figaro

Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Lorenzo da Ponte. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

**Do., 9.11.2017, 19 Uhr, Opernhaus Graz**  
**Anmeldeschluss: Montag, 23.10.2017**

### Anmeldungen:

- Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl  
Tel.: 03172/2319-623 (9-13 Uhr)  
E-Mail: [maria.eggl@weiz.at](mailto:maria.eggl@weiz.at)
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz  
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



**WEIZ IM INTERNET:**  
**www.weiz.at**



Stadtbücherei  
**Weiz**

**Öffnungszeiten:**  
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,  
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr  
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: [buecherei.weiz.at](http://buecherei.weiz.at)

## Leserin des Monats



**Amelie Grabenbauer** hat in den Sommerferien 98 Bücher gelesen. Die Stadtbücherei ist sehr stolz auf ihre tüchtige Leserin, auch wenn Amelie ihr persönliches Ziel – 100 Bücher zu lesen – knapp verfehlt hat. Unsere Meisterleserin verschlingt Fantasy-Romane jeglicher Art. Für Amelie ist es nur wichtig, dass die

Bücher über 300 Seiten haben, sonst ist der Lesespaß für sie viel zu schnell vorbei.

## Tipps der Stadtbücherei Weiz



**Buchempfehlung:**  
**Poppy Bishop/  
Alison Edgson:**  
**Gemeinsam lesen macht Spaß**

Der Fuchs, der Hase, der Igel und die Maus haben nur ein einziges, altes, zerknittertes Buch, in dem sie jeden Abend vor dem Einschlafen gemeinsam lesen. Die Freunde machen sich daher auf die Suche nach einem neuen Buch – ein absolut liebenswertes Bilderbuch!



**Abenteuer, Fantasy und viel Spaß**

Eine große Auswahl unserer neuen Bücher für alle ab zehn Jahre.

## Veranstaltungen

### Kostenlose Bildungsberatung

**Di. 7.11.**, 15 – 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

### Österreich liest 2017 – Treffpunkt Bibliothek



### Geschichtenexpress

Am **16. Oktober** wird der Geschichtenexpress in Weiz unterwegs sein und zwischen 9 und 12 Uhr an verschiedenen Stationen Geschichten verteilen.

### Lesekuschelzeit (für Kleinkinder von 0 – 3 Jahre)

**Fr. 20.10.**, 9.30 – 10.30 Uhr

Knireiter und Fingerspiele, Kinderlieder, Erkundung von Fühl- und Pappbüchern. Begleitperson erforderlich! Anmeldung und eventuelle Abmeldungen bis 18.10.17 unter Tel. 03172/2319-600.

Ö1 gehört gehört.

Wir  
verschlafen  
ein Drittel  
unseres  
Lebens.



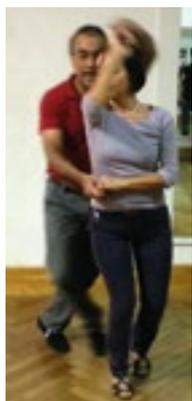
Ö1 CLUB

Ö1 Club-Mitglieder  
nutzen den Tag –  
und viele Vorteile.  
[oe1.ORF.at](http://oe1.ORF.at)

ORF WIE WIR.

Anzeige

## Salsa-Tanz-Saison in Weiz



**Bei „SalsaLemon“ beginnt die Herbst-Saison 2017 mit neuen Tanzkursen in Weiz, Riegersburg, Straß und Graz.**

Kursbeginn in Weiz war bereits am 30.9. im Saal der allgemeinen Sonderschule (Eingang an der Rückseite der VS in der Europa-Allee), der Kurseinstieg ist aber auch eine Woche später mit ermäßigtem Preis möglich:

**Kurseinstieg 7.10.2017**, Anfänger: 17.30 – 18.30 Uhr, Mittelstufe: 18.45 – 19.45 Uhr, Fortgeschrittene: 20 – 21 Uhr. Jeder Kurs umfasst neun Einheiten und kostet € 100,-.

„SalsaLemon“, das sind Daniela aus Graz und Leonel aus Guatemala. Beide verbreiten dieses wunderbare Lebensgefühl in jeder Tanzstunde. Wir tanzen Salsa im LA-Style, aber auch im Cuban Style, Bachata und Rueda de Casino. Musik und Tanz sind eins. Körper, Geist und Seele werden belebt, man lässt sich von der Musik tragen, die ersten Schritte sind schnell erlernt und schon geht's mit Freude los. Die Alltagshektik ist vergessen. Im Café DejaVu gibt's an jedem letzten Donnerstag im Monat ab 20.30 Uhr eine Salsaparty.

Dazu gibt es auch vielfältige Jahresevents: Silvesterparty in Riegersburg, Cuban-Salsafestival im Oktober, Salsa-Festival in Maribor, zu Pfingsten ein fünftägiges Salsa-Wochenende mit Workshops in Piran, das legendäre „SalsaLemon“-Sommerfest im Weingarten in Ratsch, eine Salsa Kuba-Tanz-Reise im Sommer. Also auf [www.salsalemon.com](http://www.salsalemon.com) vorbeischaun und anmelden!

## Schluss mit Wahl-„Kampf“

**Wahlen sollen kein Kampf sein. Streichen wir dieses Unwort doch endlich aus unserem Wortschatz!**

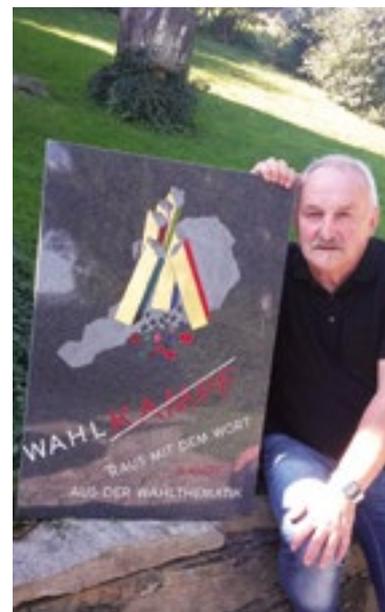
Kampf ist eine Auseinandersetzung mit Großteils negativen Auswirkungen.

Ein Kampf lässt stets Chaos, Spuren, Risse und Wunden hinter sich, sollten sie auch psychischen Ursprungs sein. Persönliche Angriffe, Vorwürfe sowie gegenseitiges Beschmutzen werden die Zukunft nicht positiv beeinflussen.

Meine Darstellung auf Granit soll das Aufeinanderprallen von Säulen (Politiker), welche dadurch zu Bruch gehen, symbolisieren. Die Farbenvielfalt in unserer Politik spiegelt sich in dieser Symbolik wider. Die vergoldeten Flächen sollen auf die enormen Kosten bei Wahlen hinweisen. Genauso hinterlassen die Auseinandersetzungen dort tiefe Spuren und Risse, welche die BürgerInnen mehr und mehr nerven.

Wann wird der Mensch begreifen, dass nur ein Miteinander und mehr Toleranz wieder in die richtige Spur führen werden?

*Albert Schmuck (Bildhauer)*



## Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

„Weiz Präsent“ erscheint mit einer Auflage von 11.350 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

## Jubiläum eines Wohnhauses



### Karl-Schönherr-Gasse 8

**Am 9. September wurde bei herrlichem Spätsommerwetter der 40. Geburtstag des Wohnhauses von den Bewohnern gefeiert.**

Fast alle Eigentümer und Mieter besuchten das Hoffest! Beweis genug, dass in diesem Haus das Miteinander noch gelebt wird. Eingeladen wurden auch ehemalige Bewohner des Hauses um das runde Jubiläum zu begehen. Bis in die Abendstunden wurden bei Live-Musik und guter Laune, Geschichten und Anekdoten der vergangenen 40 Jahre aufgefrischt und erzählt. Ein Dank ergeht an alle TeilnehmerInnen für die gelungene Veranstaltung.

*Josef „Sapo“ Auer*

**volkshilfe.**   
SOZIALZENTRUM WEIZ



**am Samstag, den 14. Okt. 2017**

Der Weinweg der Sinne in St. Anna am Aigen ist eine Wanderung durch die Landschaft des südoststeirischen Hügellandes. Bei der Preisverleihung „9 Plätze 9 Schätze“ des ORF 2016 erreichte der „Weinweg der Sinne“ im Ranking den dritten Platz.

**Unsere Gehzeiten sind wieder je nach Bedarf auf 2 - 4 Stunden ausgerichtet.**

**Preis für Fahrt:** Euro 17,-  
**Abfahrt:** 7:30 Uhr vom Bahnhof Weiz  
**Heimreise:** Ab 17:00 Uhr

**Anmeldungen und Auskünfte:** Jeden Donnerstag von 17 - 19 Uhr im Naturfreundebüro oder in unseren Schaukästen) Tel.: 03172/6555 oder 0664/1600951 sowie mit E-Mail [nfweiz.anmeldung@aon.at](mailto:nfweiz.anmeldung@aon.at).




**STADTMUSEUM  
WEIZ**

**Öffnungszeiten:**  
 Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr  
 Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr  
 und auf Anfrage

Feiertags geschlossen

Elingasse 10, 8160 Weiz  
 Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255

## Fusion der Kassen auf Eis gelegt



Vor wenigen Wochen war aus den Medien zu vernehmen, dass die Fusion der 22 Sozialversicherungsträger vorerst aufgeschoben wurde. Man konzentrierte sich auf die Vereinheitlichung der Leistungen.

Eine seitens des Sozialministeriums in Auftrag gegebene

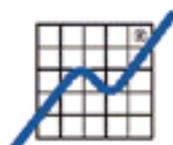
Studie der London School of Economics bestätigt, was alle schon gewusst haben: es gibt großes Einsparungspotential in unserem Sozialversicherungssystem!

Demnach wird hier Geld vernichtet. Daher ist es unverständlich, warum man sich nur an die Vereinheitlichung der Leistungen heranmacht. Auch wenn dies grundsätzlich zu begrüßen ist, da dies ein notwendiger Schritt zu mehr Gerechtigkeit im System ist und man hoffentlich in einigen Jahren davon ausgehen kann, dass die Leistungen in der Steiermark die gleichen sind wie in jedem anderen Bundesland auch. Die Fusion der Kassen zu wenigen, effizient geführten Sozialversicherungsträgern würde sicherlich einen wesentlichen Teil

des kolportierten Einsparungspotentials heben – und das dauerhaft und nachhaltig! Damit könnten bessere Leistungen oder eine Verringerung der Lohnnebenkosten finanziert werden.

Es bleibt zu hoffen, dass die dringend notwendigen Reformen nicht weiterhin am Widerstand einzelner Parteien und deren Vertreter scheitern. Auch wenn damit unter Umständen Positionen gefährdet sind, die von Mitgliedern dieser Parteien eingenommen werden.

Übrigens: Braucht diese Erkenntnis tatsächlich die Bestätigung einer englischen Universität? Auch hier ist Einsparungspotential zu erkennen.



**Wesonig+Partner**

**Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH**

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz

Tel. 03172/3780-0, office@wesonig.at, www.wesonig.at

## Your best Wedding



Foto: Wild

### Die neue Hochzeitsmesse in Weiz

Insgesamt neun Mal fand die Hochzeitsmesse im Gasthof Allmer statt, bevor diese Veranstaltung nun von der „Eventlerin“ neu organisiert und veranstaltet wird. Als Location hat man sich für das Foyer des Weizer Kunsthauses entschieden, man will mit einem bunten Mix aus traditionellen und modernen Ausstellern, Wal-

king Acts wie den Zauberkünstler Christoph Kulmer, und einem tollen Gewinnspiel neu durchstarten. Insgesamt findet man 21 Aussteller auf der Veranstaltungsliste. An den Ausstellungstagen haben im Bereich des Kunsthauses die beiden Gastrobetriebe „Plotzhirsch“ und auch das Café Weberhaus geöffnet. Somit steht einem gemütlichen Ausstellungsbesuch nichts im Wege. Nähere Informationen erhalten Sie auf der facebook-Seite der „Eventlerin“.

### Termin:

Sa., 4. und So., 5. November 2017, von 10 – 18 Uhr

Ort: Kunsthaus Weiz/Foyer

Wild



**WEIZ IM INTERNET:  
www.weiz.at**

# Wie alt kann ein Mensch werden?



**Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Günter Lepperdinger, des Leiters des Fachbereichs Zellbiologie, Abteilung Genetik, an der Universität Salzburg.**

Donnerstag, 12.10.2017,  
19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

**Benefizveranstaltung des Lions Clubs Weiz.**

**Eintritt:** Freiwillige Spende

Info: Dr. Pavek (Tel. 03172/41 018)

**STURM & WITZ**  
DIE GAUKLER  
Heiteres aus dem Alltag  
AUFFÜHRUNGEN:  
5., 6., 7., 12., 13. und 14. Oktober  
Theatersaal der Gaukler beim GH Strobl  
Niederlandscha / Weiz  
Beginn jeweils 19.30 Uhr  
Weiz LAUT INFO: 0664 399 19 42  
www.diegaukler.at



## Weihnachtsfeier buchen

Bei uns wird Ihre Feier zum Fest!

Damit Ihre Weihnachtsfeier unvergesslich wird, müssen das Essen perfekt und das Ambiente großartig sein. Dafür sorgen wir im Locker & Légere mit unserer hervorragenden Küche und der modernen Atmosphäre im Lokal.



Festessen für Ihre Gruppe von 4 bis 140

**LOCKER & LÉGERE**  
ESSEN. TRINKEN. SCHLAFEN.

Locker & Légere  
Essen. Trinken. Schlafen.  
Parkstraße 29  
8181 St. Ruprecht/Raab  
+43 (0)3178 2310  
office@locker-legere.at

[www.locker-legere.at](http://www.locker-legere.at)



St. Ruprecht hat mehr...

## Herbstzeit ist Radzeit

St. Ruprecht an der Raab - Ihr idealer Ausgangspunkt für Genussradeln in der Oststeiermark



Entdecken Sie auf unseren sechs Käferbohrentouren, auf der Weinland Steiermark Radtour oder dem Raabtalradweg den Goldenen Herbst: duftende Obstplantagen und Weinhänge, orangefarbene Kleckse in weiten Feldern ... Und nach Ihrer Radtour genießen Sie die Vielfalt der St. Ruprechter Gastronomiebetriebe.

Fordern Sie unsere Rad-, Wander- und Laufkarte an!

TV St. Ruprecht an der Raab  
Untere Hauptstraße 181  
8181 St. Ruprecht/Raab  
+43 (0)664 235 34 14  
info@tourismus-ruprecht.at

[www.tourismus-ruprecht.at](http://www.tourismus-ruprecht.at)

Anzeige

Großes

Herbstlich willkommen...

# OKTOBERFEST

12. - 14. Okt. 2017 • Apfeldorf Puch

**-25% RABATT**

auf alle Pflanzen, die in einer gelben Höfler-Scheibtruhe Platz haben!

Ausgenommen Bonsai und Formgehölze. Gültig nur auf lagernde Pflanzen vom 12. bis 14. Oktober bei Selbstabholung, 1 Scheibtruhe pro Person und Einkauf.



- 🌸 **PFLANZEN-FLOHMARKT**
- 🌸 **DEKO-FLOHMARKT**
- 🌸 **Wurzelnackte OBSTBÄUME**  
Jetzt pflanzbereit!  
Apfel, Birne, Zwetschke in großer Auswahl!
- 🌸 **Gratis LEBKUCHENHERZ!**  
Für jeden Kunden! Solange der Vorrat reicht!
- 🌸 **Bier • Weißwurst**
- 🌸 **Brez'n • HUPFBURG**

Am Nationalfeiertag geschlossen!

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Sa.: 7.30 - 16 Uhr

**Trachtenbonus!**

Komm' in Lederhose oder Dirndl und Du bekommst **-50%** auf eine Pflanze Deiner Wahl!\*

\* Ausgenommen Bonsai!

**ALLERHEILIGEN naht...**

Kreative Naturgestecke in großer Auswahl ab € 12,90

**Einkaufs-Gutschein**

im Wert von € **5,-**

Ohne Mindesteinkauf! Nicht gültig bei Gutscheinkauf! Ausschneiden und mitbringen!  
Pro Person 1 Gutschein gültig von 12 bis 14. Oktober von 8-18 Uhr!

...um eine Blüte mehr®  
**höfler**  
**ERLEBNISGÄRTEN**  
8182 Puch • T: 03177-2252  
www.hoeffler.at

## Erfolge des RC TRI RUN ATUS Weiz



Christoph Schlagbauer (1. v.re.)

### Einen sehr erfolgreichen Monat hat der RC TRI RUN ATUS Weiz hinter sich.

Beim hochkarätigen Schöckl Classic Duathlon – bestehend aus Radfahren und Laufen – konnte Christoph Schlagbauer den Sieg davontragen, nachdem er schon eine Woche zuvor bei den steirischen Meisterschaften im Duathlon in Deutschlandsberg den hervorragenden Vizemeistertitel feiern konnte. Bei den gleichzeitig stattfindenden österreichischen Meisterschaften erkämpfte er die Bronzemedaille.

Außerdem gewann er beim ASVÖ Triathloncup 2017 die Männerwertung, bei den Damen konnte die Weizerin Silvia Moser den zweiten Platz erreichen.

Auch die Läufer des RC TRI RUN ATUS Weiz konnten steirische Meisterschaftsmedaillen erringen, die am Stubenbergsee vergeben wurden.

Bernd Winter siegte im Halbmarathon in der Klasse M 40. Markus Pfeffer konnte die Silbermedaille in der M 35 erringen.

Die Mannschaft (Winter, Pfeffer, Hartmann) erreichte den guten fünften Platz und die beiden Bergläufer



Der steirische Halbmarathonmeister Bernd Winter bei der feierlichen Siegerehrung.

Hannes Farnleitner und Gottfried Grabner konnten sich beim Stanzer Trailmarathon über die Plätze eins und zwei in der M 40 freuen.

## Die weltweit ersten biometrischen Hörgeräte

- > bis zu 30 % besseres Sprachverstehen durch Analyse von 1.600 Datenpunkten
- > müheloses Hören durch Vollautomatik
- > noch kleiner durch neue Chip-Technologie



Bild: Im-Ohr-Hörgerät Virtio B

**Neuroth-Fachinstitut**  
**Weiz** • Südtiroler Platz 2  
 Tel. 03172 / 46 094  
[www.neuroth.at](http://www.neuroth.at)  
 Vertragspartner aller Krankenkassen

**NEUROTH**  
 BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Anzeige

## ...weil es gut tut!



Die Zeit der Geschenke rückt näher und auch heuer gibt es die fairen, regionalen und biologischen Weizer Geschenkpakete im Weltladen Weiz: Weizer Energieschokolade

von Schwindhackl in Kombination mit dem Weizer Stadtkaffee und etwas Honig und Bio-Kernöl von Helga Breining. Gerne verpacken wir diese Köstlichkeiten mit anderen Produkten aus dem Laden zu individuellen Geschenkpaketen. Sollten Sie mitgebrachte Produkte mit unsere kombinieren wollen, gerne!

Die Geschenkpakete eignen sich fürs „Selberbeschenken“, aber auch für sinnvolle und nährnde Geschenke für die Familie, FreundInnen und MitarbeiterInnen. Bei größeren Bestellungen bitte eine Vorlaufzeit berücksichtigen! Fragen oder Sonderwünsche?

Kommt vorbei oder meldet euch per E-Mail oder Telefon! Infos: weltladenweiz@aon.at, Tel. 03172/26 50.

## Produktionsgewerkschaft ehrt Mitglieder



Foto: Wild

Emmerich Beke (Bildmitte) im Kreise der Funktionäre und Ehren Gäste.

Die Ortsgruppe Weiz PRO-GE (Produktionsgewerkschaft) ehrte im Frank-Stronach-Saal des Kunsthouses Weiz langjährige Mitglieder.

Nach der feierlichen Begrüßung durch den Ortsgruppenvorsitzenden Reinhold Laubreuter und den Grußworten von Bürgermeister Erwin Eggenreich sowie der anschließenden Festansprache von AK-Präsidenten Josef Pessler wurden die Urkunden und Anstecknadeln an die Jubilare durch ÖGB-Regionalsekretär Walter Neuhold überreicht.

Besonders hervorzuheben sind dabei die 65-jährigen Mitgliedschaften von Ludwig Doppelhofer und Erich Matzner sowie die bereits 70-jährige Mitgliedschaft von Emmerich Beke.

Wild

**volkshilfe.**   
SOZIALZENTRUM WEIZ

## Weizer Erfolge bei der Paint Horses-EM



Team „Ösiland“ Austria – Sieg im Nationscup

**Wie schon in den Jahren zuvor, fand auch heuer wieder die Europameisterschaft der Paint Horses in Kreuth (Bayern) statt. Bei diesem Event handelt es sich um das weltgrößte Turnier dieser Rasse, bei dem 290 Pferde aus 14 Nationen um die Titel kämpfen.**

Auch die Reiterinnen und Reiter des RC Weiz-Preding waren vor Ort und konnten insgesamt 18 Medaillen, einen Maturity-Titel und einen Maturity-Reservechampion-Titel sowie dreimal den dritten Platz in der Futurity und unzählige weitere Top-Ten-Platzierungen erringen.

Sarah Maria Vorraber war erneut eine Klasse für sich und holte sich in diversen Disziplinen mit ihren Pferden „Like Smokin Gun“ und „Big Chic Gun“, „Willi Gottit Goin On“ und „Ediths Little Rooster“ insgesamt neun Gold-, eine Silber- und zwei Bronze-Medaillen. Franz Vorraber erreichte mit seiner Nachzucht zweimal den dritten Platz in der Futurity Halter. Die Familie Tengg konnte sich ebenfalls im starken Starterfeld durchsetzen. So wurde Bianka Tengg mit „Olenas Rocks“ Maturity Champion und Reserve-Maturity-Champion. Katrin Tengg konnte sich mit „Goodilicious“ zwei Bronzemedailien erreichen und war Teil des Teams „Ösiland“, welches Gold für Österreich im Nationscup sicherte.

Ebenfalls eine Erfolgsreiterin des Teams „Ösiland“ war Heike Neuhold auf „Coups Chinoke“, die den Sieg im Nationscup-Trail sicherte. Unter seinem Besitzer Felix Friess holte „Coups Chinoke“ zusätzlich eine Gold- und eine Silbermedaille.

Alles in allem war diese Europameisterschaft aus Weizer Sicht die erfolgreichste bisher. Wir hoffen jedoch dies im nächsten Jahr zu übertreffen. *Silvia Zötsch*

## „Radln“ mit AK und ÖGB



Die drei Hauptgewinner mit den Organisatoren und Bgm. Erwin Eggenreich.

**Zeitdruck und Stress kennzeichnen unsere moderne Arbeitswelt. Mit dem Betriebssport wollen AK und ÖGB dazu beitragen, einen Ausgleich zu schaffen.**

So luden sie am letzten Feriensonntag zu ihrem bereits traditionellen Weizer Familienradwandertag. Mehr als 100 TeilnehmerInnen, vom Enkerl bis zum Opa, radelten mit. Beim Radlerfest im Volkshaus konnten die Teilnehmer ihre Fitness beim AK-Gesundheitscheck testen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Verlosung zahlreicher Sachpreise. Walter Neuhold, Ing. Günter Purkarthofer und Felix Schinnerl vom ÖGB konnten gemeinsam mit Bürgermeister Erwin Eggenreich als Hauptpreise einen JUFA-Hotelgutschein und zwei Fahrräder überreichen.



# Weiz.OnLine

## high speed internet

In Kooperation mit Innovationszentrum W.E.I.Z., TRIOTRONIK GmbH & XINON GmbH

### Das neue Glasfasernetz in Weiz

[www.weiz.online](http://www.weiz.online) | [office@weiz.online](mailto:office@weiz.online)

## Vorträge / Kurse / Workshops

**Do. 5.10.17**, 8 – 13 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**INFOVERANSTALTUNG: jobday 17**  
Info über Lehre, Beruf und Karriere. Veranstalter: IBI Weiz. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 664/1040 029)

**Do. 5.10.17**, 19 – 20 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum  
**PILATES** mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 664/3143 804

**Mo. 9.10.17**, 19.15 – 20.55 Uhr, Wielandg. 6  
**ITALIENISCHKURS** für mäßig Fortgeschrittene  
Info: Mag. Petra Geissler (Tel. 664/4110 916)

**Mi. 11.10.17**, 9 – 10.30 Uhr, Servicestelle Krottendorf  
**KURSBEGINN: YOGA** am Vormittag für Angänger u. Fortgeschrittene. Info: Mag. Petra Geissler (Tel. 664/4110 916)

**Do. 12.10.17**, 19 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal  
**VORTRAG: Wie alt kann ein Mensch werden?** Vortragender: Univ. Prof. Dr. Günter Lepperdinger. Benefizveranstaltung des Lions Clubs Weiz. Info: Dr. Pavek (Tel. 3172/41 018 od. 664/3089 542)

**Fr. 13.10.17**, 15 – 18 Uhr, G. d. Generationen/Großer Saal  
**MONATSBAUERNMARKT** – Bäuerliche Produkte, Verkostungen, Kinderprogramm bei musikalischer Untermalung. Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 3172/2319-650)

**Mo. 16.10.17**, 17 Uhr, Kunsthaus/Foyer  
**PRÄSENTATION: Flächenwidmungsplan** Info: Stadtbauamt Ing. Adamer (Tel. 3172/2319-402)

**Di. 24.10.17**, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer  
**VORTRAG: Alberto Acosta & Grupo Sal „Buen Vivir“**  
Musik: Grupo Sal. Alberto Acosta ist ein international anerkannter Ökonom und Politiker aus Ecuador. Info: Kulturbüro (Tel. 3172/2319-620)

**Mi. 25.10.17**, 19 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal  
**VORTRAG: Body and Mind** – Die Pflege des inneren Qi im Zhineng Qigong. Vortragende: Ping Dietrich Shi. Info: Reinhold Weinthaler (Tel. 660/3183 281)

**Do. 26.10.17 – So. 29.10.17**, Bewegungsschule TEWA  
**Zhineng Qigong-SEMINAR: „Body and Mind“**. Vortragende: Ping Dietrich Shi. Info: TEWA Radmannsdorf, Reinhold Weinthaler (Tel. 660/3183 281)

**Mo. 30.10.17**, 19.30 Uhr, Jugendhaus AREA52  
**TANZKURSBEGINN** für ANFÄNGER. Info: KUMMER – MEINE TANZSCHULE (Tel. 676/3433 272)

**Do. 2.11.17**, 19 – 20 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum  
**PILATES** mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 664/3143 804

**Mo. 6.11.17**, 17 Uhr, Kunsthaus/Foyer  
**VORTRAG: Genuss & Abhängigkeit**. Info: Fr. Schopper, BAS (Tel. 660/3492 803)

Mehr Infos: [www.weiz.at](http://www.weiz.at)

**Di. 7.11.17**, 15 – 17 Uhr, Stadtbücherei Weiz  
Kostenlose **BILDUNGSBERATUNG**  
Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 664/8347 156)

**Mi. 8.11.17**, 19 – 20 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum  
**PILATES** mit Monika Klamler. Kurs jeden Mittwoch zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 664/3143 804

Mehr Infos: [www.weiz.at](http://www.weiz.at)

## Aus den Nachbargemeinden

### KULTUR

**Mi. 18.10.17**, 16 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum  
**FAMILIENKONZERT: Bluatschink Sau Guat!** Karten: Gemeindeamt Thannhausen u. Trafik am Hauptplatz/Weiz. Info: Tel. 03172/2015

**Sa. 21.10.17**, 8 – 12 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum  
**FLOHMARKT** für Baby- und Kindersachen. Infos: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015-0)

**Sa. 21.10.17**, 19.30 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum  
**KABARETT: Kaufmann – Herberstein Alles wird gut.** Ein explosiver Kabarettabend mit sensationeller Spannung, super Sex und Musik! Karten: Gemeindeamt Thannhausen u. Trafik am Hauptplatz/Weiz. Info: Tel. 03172/2015

**Sa. 4.11.17**, 19.30 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum  
**KONZERT: Old School Basterds.** New Album Release Show „The Lost Tapes“. Karten: Gemeindeamt Thannhausen, Ö-Ticket u. Trafik am Hauptplatz/Weiz. Info: Tel. 03172/2015

## Überprüfungsmöglichkeit für Feuerlöscher



Feuerlöscher aller Typen müssen alle zwei Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden! Deshalb bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit zur Überprüfung an.

**Termin:** 21. Oktober 2017, 8 – 12 Uhr  
**Ort:** Servicestelle Krottendorf  
**Kosten:** Überprüfung pro Feuerlöscher € 7,- (inkl. Prüfplakette und Kleinmaterial).

Es können auch Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder verbilligt erworben werden! Nützen Sie die Gelegenheit und kommen Sie im eigenen Interesse zu diesem Termin. **Infos:** Ewald Gabriel (Tel. 0664/4605 334)

Der Tourismusverband Weiz präsentiert die

# Weizer Genuss Tage



Sa, 21. - So, 22. Oktober  
Kunsthhaus Weiz

Sa, 10-20 Uhr | So, 10-16 Uhr

Verkosten Sie regionale Produkte von über 30 Ausstellern aus Weiz, den Regionen Apfeland, Almenland, Joglland, Schöcklland und Portoroz-Piran. Es erwartet Sie ein tolles Kinderprogramm, traditionell volkstümliche Musik und eine große Auswahl an Spezialitäten - gustieren Sie nach Lust und Laune.

Veranstalter:



In Kooperation mit:



# 125 Jahre

# Energie + Innovation

**11.10.** 2017  
9-16 Uhr

Innovationszentrum  
**W.E.I.Z.**  
Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft



Innovation



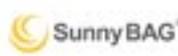
MADE IN W.E.I.Z.

Besuchen Sie das **Innovationszentrum W.E.I.Z.**  
Erleben Sie ein vielfältiges und attraktives Programm aus  
den Bereichen „Forschung, Bildung & Wirtschaft“

- Führungen des Instituts „MATERIALS“ der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH
- Mustervorlesungen des Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz
- Tesla X und E-Mobility - Roadshow
- Nationale & internationale Projekte des Innovationszentrum W.E.I.Z. (WoodC.A.R., WEIZconnected, ...)
- Weiz.OnLine high speed internet
- Innovative Bildungsangebote und Lehrlingsinitiativen
- 3 Minuten - 30 Tausend & 9 Monate, 3 Start-ups stellen ihre Geschäftsidee vor



[energie-und-innovation.at](http://energie-und-innovation.at)





**KULTURKINO:**  
**MONSIEUR CLAUDE**  
**UND SEINE TÖCHTER**  
Maturaprojekt der HLW Weiz

**Mo. 16.10.17** 19.30 Uhr  
Volkshaus/Medienraum  
Eintritt: € 8,50

Neue Töne aus Lateinamerika

Das Recht auf ein gutes Leben

**Buen Vivir**

Alberto Acosta  
Visionär, Ökonom, Politiker

**Grupo Sal**  
Musik aus Lateinamerika

**Di, 24. 10. 2017**  
19.30 Uhr  
Kunsthhaus/Foyer

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr. Do. 7.30 - 18 Uhr  
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650  
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)  
Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

**BOB GELDOF**  
GUITAR & VOCALS

**ALAN DUNN**  
KEYBOARDS AND ACCORDION

**PETE BRIQUETTE** BASS

**JIM RUSSEL** DRUMS

**ROBERT LOVEDAY** VIOLIN

**PAUL CUDDEFORD** GUITAR

**BOB GELDOF**

**AND THE BOBKATZ**

**Sa | 7 | 10 | 2017**

Kunsthhaus Weiz | 20.00 Uhr

AUSSTELLUNG

**MARJAN HABIBIAN & MARYAM MOHAMMADI**

**„Augenblicke“**

Vernissage:  
**12.10.2017** 19.30 Uhr  
Weberhaus Weiz

Öffnungszeiten:  
Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18  
Do 8:30-18:30 Uhr

Ausstellungsdauer:  
bis 31.10.2017

**NOVEM NEWS**

Karl Cebul  
Kurt Erkingler  
Silvia Hänni  
Elisabeth Kees-Kraus  
Ingrid Lauer  
Franz Sattler  
Theresia Zotter

Vernissage: Freitag 6. Oktober 2017 - 19.30 Uhr  
Ausstellung: 6.10. - 28.10.2017

Foto Kurt Erkingler

**KUNSTHAUS WEIZ**

Kultur Weiz

ORF

1 OSTERREICH CLUB

Steiermärkische SPARKASSE  
Was zählt, sind die Menschen.

Das Land Steiermark  
Kultur, Europa, Außenbeziehungen

**Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Stadtservice Weiz**, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 7:30 - 18 Uhr, **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthhaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

**Infos** zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: [www.weiz.at](http://www.weiz.at) bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: [kunsthhaus@weiz.at](mailto:kunsthhaus@weiz.at) | **Impressum**: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion**: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

**Klaus Eberhartinger**

**„UM DIE ECKN“**  
mit Kurt Keinrath und Franz Kreimer

**unplugged**

**Mi | 18 | 10 | 2017**

Kunsthhaus | 19.30 Uhr

**BIRGIT DENK**  
& Band

**„TÄNKER“**

**Fr | 3 | 11 | 2017**

Kunsthhaus | 19.30 Uhr



**KONZERT:**  
**PRO BRASS**  
„Nie wieder Pro Brass“

**Do|12|10|2017**  
Kunsthhaus | 19.30 Uhr



**SONNTAGSVARIETÉ:**  
**EDDIE LUIS**  
und die Gnadenlosen

**So|15|10|2017**  
H.-Schwarz-Saal | 17.00 Uhr



**KONZERT:**  
**Karl Ratzer, Peter Herbert & eXtracello**  
„Ausse g' haut“. 15 Jahre KuKuK

**Di|17|10|2017**  
Kunsthhaus | 19.30 Uhr



**ISABELLA WOLDRICH**  
„Hormongesteuert“

**BRANDNEUES KABARETT-PROGRAMM**

**Do|19|10|2017**  
Kunsthhaus | 19.30 Uhr



**KABARETT:**  
**MARTIN KOSCH**  
„Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“

**Fr|20|10|2017**  
Garten d. Generationen | 19.30 Uhr

- Sa. 7.10.17 20.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: BOB GELDOF** and The Bobkatz
- So. 8.10.17 11.00 Uhr, Europasaal  
**KONZERT: „4 AUF DEM HOLZWEG“**
- Mo. 9.10.17 20.00 Uhr, Café-Bar-Lounge DejaVu/Kunsthhaus  
**MONDAY NIGHT: BIG BAND WEIZ** „basie and beyond“ – Leitung: Christoph Pfeiffer
- Do. 12.10.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: PRO BRASS** „Nie wieder Pro Brass“ – Abo-Wahlkonzert
- Fr. 13.10.17 20.00 Uhr, Europasaal  
**KABARETT: DIE GRAZBÜRSTEN** „Hot Spott“ – Veranstalter: Verein Luhna, Kathrin Reisenhofer
- Sa. 14.10.17 19.30 Uhr, NMS III Weiz, Offenburgergasse/Aula  
**INTERNATIONALES CHORKONZERT:** Vocalix & Lucky Voice Band Prag
- So. 15.10.17 17.00 Uhr, Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal  
**SONNTAGSVARIETÉ: EDDIE LUIS** & Die Gnadenlosen
- Mo. 16.10.17 19.30 Uhr, Volkshaus/Medienraum  
**KULTURKINO: „MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER“** – Maturaprojekt HLW Weiz
- Di. 17.10.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: KARL RATZER**, Peter Herbert & eXtracello – „Ausse g' haut“. 15 Jahre KuKuK
- Mi. 18.10.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: KLAUS EBERHARTINGER UNPLUGGED** „Um die Ecken“
- Do. 19.10.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: ISABELLA WOLDRICH** „Hormongesteuert“
- Fr. 20.10.17 19.00 Uhr, Trachtenschmiede, Hauptplatz 19  
**AUTORENLESEUNG: REINHARD P. GRUBER**
- Fr. 20.10.17 19.30 Uhr, Garten der Generationen/Großer Saal  
**KABARETT: MARTIN KOSCH** „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“
- Fr. 20.10.17 20.00 Uhr, Jugendhaus AREA52  
**JUGENDKONZERT: LIONS HEAD** – Veranstalter: AREASound Weiz
- Sa. 21.10.17 10.00 - 12.00 Uhr, Weizbergkirche  
**2. WEIZER ARCHITEKTURSPAZIERGANG** – „Sakralbauten in Weiz“
- Sa. 21.10.17 10.00 - 20.00 Uhr So. 22.10.17 So. 10.00 - 16.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**WEIZER GENUSSSTAGE 2017**
- Sa. 21.10.17 17.00 Uhr, Weizbergkirche  
**FESTVERANSTALTUNG: 500 JAHRE REFORMATION**
- Sa. 21.10.17 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**KONZERT: ADANA KLEZMER BAND**
- Di. 24.10.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Foyer  
**VORTRAG: ALBERTO ACOSTA & GRUPO SAL** „Buen Vivir“
- Mi. 25.10.17 18.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: KKK - KLASSISCHE KLAVIERKULTUR** – mit William Fong und den WorkshopteilnehmerInnen
- Do. 26.10.17 20.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: GERNOT KULIS** „Herkulis“ – Die neue Stand-up Comedy Show
- Sa. 28.10.17 20.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal  
**KONZERT: MUSIC HALL REVIVAL**  
Mitwirkende: „Flowers In Concrete“, „Evocation“, „Tribes of Eden“, „Exterminator“, „Tbc“
- So. 29.10.17 18.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**JUBILÄUMSKONZERT: 130 JAHRE SINGVEREIN WEIZ** – Mitwirkende: Wiener Concert-Verein, Voices Wides, Kinderchor Weiz, Jugendchor Weiz. Leitung: Johannes Steinwender. Abo-Konzert
- Di. 31.10.17 18.30 Uhr, Hauptplatz  
**HUBERTUSFEIER DER JÄGERSCHAFT**
- Di. 31.10.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal  
**KONZERT: THE COVER GIRLS** „High Society“
- Fr. 3.11.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: BIRGIT DENK** & Band „TÄNKER“
- Sa. 4.11.17 - So. 5.11.17 10.00 - 18.00 Uhr, Kunsthhaus/Foyer  
**HOCHZEITSMESSE: YOUR BEST WEDDING**
- Sa. 4.11.17 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**JAZZKONZERT & CD-PRÄSENTATION: „GOING TO LADAKH“** – Achim Kirchmair Trio



**ADANA KLEZMER BAND**

**Sa|21|10|2017**  
Jazzkeller | 20.00 Uhr



**HERKULIS**  
Die neue Stand-up-Comedy Show  
mit **GERNOT KULIS**

**Do|26|10|2017**  
Kunsthhaus | 20.00 Uhr



**JUBILÄUMSKONZERT:**  
**130 Jahre Singverein Weiz**

Mitwirkende:  
**Voices Wides**  
**Wiener Concert-Verein**  
**Kinderchor Weiz**  
**Jugendchor Weiz**

**So|29|10|2017**  
Kunsthhaus | 18.00 Uhr



**Konzert:**  
**The Cover Girls**  
„High Society“

**Di|31|10|2017**  
H.-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr



**Pre-release CD Präsentation:**  
**Achim Kirchmair Trio**  
„GOING TO LADAKH“

**Sa|4|11|2017**  
Jazzkeller | 20.00 Uhr